

F / a i<sup>r</sup>

P. Vergilii Maronis Aeneis cum familiari expositione.

&lt;Quę primo Aeneidos libro contineantur:

Aeneas primo Lybies appellitur oris,  
 vir magnus bello, nulli pietate secundus.  
 Aeneas odijs Iunonis pressus iniquę  
 Italiam quęrens Siculis errauit in vndis,  
 5 Iactatus tandem Lybię peruenit ad oras  
 Ignarusque loci, fido comitatus Achate,  
 Indicio matris regnum cognouit Elyssę.  
 Quin etiam nebula septus peruenit ad vrbem  
 Arreptosque vndis socios cum classe recępit,  
 10 Hospicioque vsus Didonis cuncta benigne  
 Excidium Troię iussus narrare parabat.>

---

Text Argumentum Quę...,11 parabat] nach *S*<sub>1</sub> (Schaller/Könsgen Nr. 363), vgl. *M*<sub>1</sub> Begriff V. 1-19; fehlt *S*<sub>2</sub>

---

Text Murner 4 keim] keinem *M*<sub>2</sub> 6 der vnfal] Groß vnfal *M*<sub>2</sub> 7 durch...neidt] Auß bösem neid darzuo durch zorn / Der göttin Juno hochgeborn *M*<sub>2</sub> 8 Welisch] Welsches *M*<sub>2</sub> 10 doch... fandt] fand Libyam *M*<sub>2</sub> 11 Mit... 12 sein] Dahin er mit Achate kam / Sein muotter jm anzeigt zuhandt Wie es gestalt wer in dem landt *M*<sub>2</sub> 15 all die] alle *M*<sub>2</sub> 16 entpfieng adlich] Ehrlich empfieng *M*<sub>2</sub> 19 iren... hat] So jämmerlich zerstöret wer / Zu hören solchs war jr beger. *M*<sub>2</sub>

II<sup>r</sup> / Aii<sup>r</sup> Vergilii Maronis .XII. Eneadischer biecher.

Begriff des ersten buoches.

Daz erst buoch gibt dir den verstandt,  
 wie doch kam in das Lybisch landt  
 Eneas / der starck kriegbar man,  
 der vff erd keim weichen kan  
 5 In gottes dienst / vnd miltigkeit.  
 der vnfal ward im zuo bereit  
 durch Junonis haß vnd neidt,  
 Als er wolt suochen Welisch landt  
 vnd irt in wassern vnbekant,  
 10 bis er zuo letst doch Libien fandt.  
 Mit Achates kam darein,  
 wie im anzeigt die muoter sein.  
 Da ward im kund Didonis rich,  
 verdeckt mit nebel wunderlich,  
 15 Die in vnd all die gsellen sein  
 entpfieng adlich mit hilfhes schein  
 Vnd in darzuo gar frindtlich bat,  
 zuo sagen wie doch Troy die stat  
 iren niderfal erlitten hat.

Argumentum Ouidii  
 in primum librum  
 Aeneidos.

III <sup>r</sup> / a iij <sup>r</sup>	P. Vergilij Maronis Aeneidos Liber primus.
	ARma virumque cano, Troiē qui primus ab oris Italiā fato profugus Lauiniaque venit Littora, multum ille et terris iactatus et alto Vi superum, seque memorem Iunonis ob iram, 5 Multa quoque et bello passus dum conderet urbem Inferretque deos Latio; genus vnde Latinum Albanique patres: atque alte mœnia Romę.
III <sup>v</sup> / a iij <sup>v</sup>	Musa mihi causas memora, quo numine lęso 10 Quidve dolens regina deum tot voluere casus Insignem pietate virum, tot adire labores Impulerit. tantęne animis cęlestibus irę? III <sup>r</sup> / a iij <sup>r</sup>
III <sup>r</sup> / a iij <sup>r</sup>	Vrbs antiqua fuit (Tyrij tenuere coloni) Carthago, Italiā contra Tyberinaque longe 15 Ostia: diues opum studiisque asperrima belli, Quam Iuno fertur terris magis omnibus vnam Posthabita coluisse Samo. hic illius arma, Hic currus fuit; hoc regnum dea gentibus esse, Si qua fata sinant iam tum tenditque fouetque.

---

Text Murner **2** gschiffet] flüchtig  $M_2$  **3** flüchtig] Geschiffet  $M_2$  | Welisch] Welsche  $M_2$   
**5** Der] Welcher  $M_2$  | auch...meere] auff dem meer  $M_2$  **6** sere] seer  $M_2$  **7** der...zorn] krafft  
der Götter / vnd durch zorn  $M_2$  **8** Junonis...göttin] Der Göttin Juno  $M_2$  **14** Rom...verstan]  
Auch selber Rom / versteh  $M_2$  **vor 23** stat] alten statt  $M_2$  **24** dem Welschen] Welschem  $M_2$   
**34** drin] drein  $M_2$  **37** Wolt] So wolt  $M_2$

II<sup>v</sup> / A ii<sup>v</sup> Die vorred in das erste buoch Vergilii Maronis.

[Holzschnitt: Proömium: Im oberen Bildteil ist CARTHAGO mit den drei den Schicksalsfaden spinnenden Parzen CLOTHO, LACHESIS und ATROPOS abgebildet (22/39), rechts davon GANIMEDES, der durch IVPITERS Adler geraubt wird (28/53); darunter die vor IVPITER knieende HEBE; vorne rechts das Parisurteil (27/48f.): IVNO und PALLAS wenden sich ab, während PARIS VENUS den Schönheitsapfel reicht. Links sitzt VIRGILIUS mit Lorbeer bekränzt schreibend am Katheder, während die vor ihm stehende MUSA mit der rechten Hand auf die abgebildeten Geschehnisse weist.]

II <sup>v a</sup> / A ii <sup>va</sup>	<p>ICH bschreib die waffen vnd den man des / der zuom ersten gschiffet kam flüchtig in das Welisch landt, geen Lauinien wol erkant,</p>	Arma virumque cano (1)
4	<p>Der zuo land / vnd auch vff meere geworffen ward / geiebet sere Durch der götter krafft vnd zorn Junonis, der göttin hochgeborn:</p>	
II <sup>v b</sup> / A ii <sup>vb</sup>	<p>Wie vil er doch erlitten hat, da er wolt buwen Rom die stat, Jn Latium bracht die frembden göt. dahar ein vrsprung warlich het Albani / vnd Latynisch geschlecht, Rom auch selv, verstan das recht.</p>	
III <sup>ra</sup> / A iii <sup>ra</sup>	<p>Ach got / sag mir doch welchen got hat doch Eneas dir verspot! Was zorns nimpt sich die künigin an, das sie ein solchen milten man Jebt vnd treibt in manchen fal, zwingt in arbeit vberal?</p>	Musa mihi causas memora (8)
10	<p>Jch het nit gmeint das hymelsch gmiet so zornecklich mit rache wiet.</p>	
15	<p>Von der stat Carthago.</p>	
20	<p>Ein alte stat Chartago genant, gelegen gegen dem Welschen landt, Von ferrem Tyberinisch port sicht man wol ein fruchtbars ort. Die stat besassen mit gewalt Tiry / mit reichtumb manigfalt, Mit scherff des kriegs, ein edel stat, die Juno selbs erwelet hat, Zuo wonen da mit hindersassen, ir eigen vater land verlassen, Darin zuo sein ein künigin. ir schilt vnd helm vnd zeichen drin Het sie lassen hencken dar. obs gfellig wer der götter schar, Wolt sie land vnd lüt beschützen, das Tyrisch reich ewig besitzen.</p>	Vrbs antiqua (12)
25	<p></p>	
30	<p></p>	
35	<p></p>	

20 Progeniem sed enim Troiano a sanguine duci  
 Audierat Tyrias olim quę verteret arces;  
 Hinc populum late regem belloque superbum  
 Venturum excidio Libyę; sic voluere Parcas.  
 Id metuens: veterisque memor Saturnia belli,  
 25 Prima quod ad Troiam pro charis gesserat Argis  
 Necdum etiam causę irarum sęuique dolores  
 Exciderant animo; manet alta mente repostum  
 Iudicium Paridis spreteque iniuria forme  
 IIII<sup>v</sup> / a iiij<sup>v</sup> Et genus inuisum et rapti Ganymedis honores:  
 His accensa super iactatos equore toto  
 30 Troas, reliquias Danaum atque immitis Achilli,  
 Arcebat longe Latio, multosque per annos  
 Errabant acti fatis maria omnia circum.  
 Tantę molis erat Romanam condere gentem.  
 V<sup>v</sup> / a v<sup>v</sup> Vix e conspectu Siculę telluris in altum  
 35 Vela dabant leti et spumas salis ęre ruebant.  
 Cum Iuno ęternum seruans sub pectore vulnus  
 Hęc secum: „me ne incepto desistere victam  
 Nec posse Italia Teucrorum auertere *regem!*  
 Quippe vetor fatis. Pallasne exurere classem  
 40 Argiium: atque ipsos potuit submergere ponto  
 Vnius ob noxam et furias Aiakis Oilei?  
 Ipsa Iouis rapidum iaculata e nubibus ignem  
 Disiecitque rates euertitque ęquora ventis,  
 Illum expirantem transfixo pectore flammas  
 45 Turbine corripuit scopuloque infixit acuto;  
 Ast ego, quę diuum incedo regina: Iouisque

---

Text Vergil **38** regem] gentem  $S_2$ , *korr. hsl.* regem  $S_{2Fr}$ ; regem  $S_1$ ; vgl.  $M_1$  1,73: den Troyanschen man

---

Text Murner **vor 39** Junonis zorn] Vrsach des zorns Junonis  $M_2$  **46** selbr] Selbs  $M_2$  **48** von... sie] Sie von Paris  $M_2$  **58** har] dar  $M_2$  **59** lüt] man  $M_2$  **60** oleib... streit] Die vor Troia kamen daruon  $M_2$  **61** manig] manches  $M_2$  **68** Juno] Juno die  $M_2$  **70** selb] selbs  $M_2$  **75** die] die doch  $M_2$  **76** nüt] doch nichts  $M_2$  **83** kort] kerts  $M_2$  **86** kießt] büßt  $M_2$  **87** Vnd] Vnd ich  $M_2$

---

Worthilfen **46** für 'vor', *ElsWB* 1,134b **60** oleib *elsäss.* 'das Übriggebliebene, der Rest', *HistWbEls*, S. 261

## Junonis zorn gegen den Trojaneren.

40	<p>Von göttern het sie den verstand, wie das ir stat / das Tyrisch land Solt durch ein Troyanschen man zerstöret werden / feindschafft han, Regieren würt auch weit vnd breit;</p>	Progeniem sed enim (19)
44 III <sup>rb</sup> / A iii <sup>rb</sup>	<p>das sy besorgt / vnd was ir leidt: Wann sie vor zeiten was geritten selbr für Troy / vnd het sie bestritten Vnd het noch nit vergessen, das von Paris sie verachtet was.</p>	Juditium Paridis (27)
50	<p>Da er der schön solt vrteil geben, sprachs Venus zuo / vnd ließ da neben Junonem als verachtet ston: sie haßt das gantz gschlecht daruon, Dann sie auch wißt Ganimedis eer, schwechung kam von inen her.</p>	
55	<p>Darumb sie fast erzürnet wardt, zwang weit hindan Troyansche fart Von Welschem land / zerstreuwet sie gar, ein schiff vom andern hin vnd har, Vff dem meer die armen lüt, oleib des Troyanschen streit.</p>	Arcebat longe (31)
60	<p>Sie irten vil vnd manig iar durch alle meer, gelaube zwar: So schwerlich, als ich hab vernummen, solt das Römisch reich vff kummen.</p>	
65	<p>Sie zugen vff ir segel all vnd schiffen bhend mit freiem schall, Geen Sitilien was in gach. Juno gwan ein findtlichs rach, Mit grym ward sie gar bald erflampt,</p>	Vix e conspectu (34)
70	<p>sprach selb zuo ir: / „wer mir ein schandt, Das ich mein fürsatz faren ließ vnd nit von Welschen landen stieß Eneam, den Troyanschen man, so das die göt nit wöllen han.</p>	
75	<p>Pallas, die vil minder ist dann ich selb / der nüt gebrist, Von wegen eins mans vbelthat, die doch vß lieb ein anfang hat, Möcht der schiff ein grosse zal der Kriechen vndertrucken al:</p>	Pallasne (39b)
80	<p>Sie vnderwarff das zuckend feur, verbrant die schiff so vngeheur, Mit wind kort vmb das vntrüw meer. der schuldig was, strafft sie so schwer,</p>	
85	<p>Mit windes scherpff durchstach sein Brust, hefft an ein stein / kießt zornes lust. Vnd ein fraw des höchsten got,</p>	
III <sup>va</sup> / A iii <sup>va</sup>		

48 Et soror et coniunx, vna cum gente tot annos  
 Bella gero. et quisquam numen Iunonis adorat  
 VI<sup>r</sup> / a vi<sup>r</sup> Præterea aut supplex aris imponit honorem?"  
 VI<sup>v</sup> / a vi<sup>v</sup> Talia flammato secum dea corde volutans  
 Nymborum in patriam, loca foeta furentibus Austris,  
 Aeoliam venit. hic vasto rex Aeolus antro  
 Luctantes ventos tempestatesque sonoras  
 Imperio premit ac vinclis et carcere frenat.  
 55 Illi indignantes magno cum murmure montis  
 Circum claustra fremunt; celsa sedet Aeolus arce  
 Sceptra tenens mollitque animos et temperat iras.  
 Ni faciat, maria ac terras cœlumque profundum  
 Quippe ferant rapidi secum: verrantque per auras;  
 60 Sed pater omnipotens speluncis abdidit atris  
 Hoc metuens molemque et montes insuper altos  
 Imposuit, regemque dedit qui fœdere certo  
 Et premere et laxas sciret dare iussus habenas.  
 64 Ad quem tum Iuno supplex his vocibus vsa est:  
 VII<sup>v</sup> / a vij<sup>v</sup> „Aeole (namque tibi diuum pater atque hominum rex  
 Et mulcere dedit fluctus et tollere vento),  
 Gens inimica mihi Tyrrhenum nauigat equor  
 Ilium in Italiam portans victosque penates:

---

Text Vergil **48** adorat] adoret  $S_1$ ; vgl.  $M_1$  1,93: eeret **67** equor] exquor  $S_1$

---

Text Murner **89** nit enkan] so gar nit kan  $M_2$  **vor 95** Juno... schiff] Wie Juno künig Eolum bit / die schiff  $M_2$  **98** strenger] der strengen  $M_2$  **100** da] fehlt  $M_2$  **101** Einer] Einer da  $M_2$  **102** ein vssegang] einen außgang  $M_2$  **103** dem] disem  $M_2$  **104** saß] saß da  $M_2$  **106** den] nach  $M_2$ ; dem  $M_1$  **109** wandt] wendt  $M_2$  **110** auch... vß] kemen herauß  $M_2$  **112** sie] sie hin  $M_2$  **120** Eole... sprach] Sprach köng Eole  $M_2$  **124** regierten] Regierent  $M_2$  **129** Frembde] Auch frembde  $M_2$  vnsre find] vnser feind  $M_2$

	sein schwester auch / sol disen spot	Ast ego que diuum
	Leiden, das ich nit enkan	(46)
90	das volck vertreiben vnd den man;	
III <sup>vb</sup> / A iii <sup>vb</sup>	Vnd hab da siben iar getriben,	
	noch seind sie all vor mir beliben:	
	So mich doch eeret alle welt,	
94	allein das volck sich widerstelt.	

Juno bit küninig Eolum schiff vnd mann zuouerderben.

[Holzschnitt: Oben links verlassen ENEAS und ACHATES die sie umhüllende Wolke und treten vor DIDO (587/1144-46). Im Vordergrund werden Ochsen und zwei Fässer mit Schweinen, Geschenke an die Trojaner, am Strand bereitgestellt (633-35/1221-24). ASCANIUS und die übrigen Trojaner befinden sich rechts unten noch an Bord des Schiffes. - Seitenverkehrte Variante zum Holzschnitt auf fol. 16<sup>v</sup>.]

III <sup>ra</sup> / A iii <sup>ra</sup>	Da sie die red mit zorn betracht,	
	gar bald sie einen sinn erdacht:	
	Aeoliam kam sie gar geschwind,	
	da vil strenger wind in sind.	
	Sie fand den küninig vff eim hol,	
100	das da was der winde fol;	
	Einer mit dem andern rang	
	vnd stritten vmb ein vssegang,	
	Jn dem berg ergrimpten sich.	
	vff dem berg saß mechtigelich	
105	Eolus mit dem küninig stab,	
	der in den zorn kund nemen ab,	
	Er kunt sie fahen vnd auch binden,	
	das hertz begieten allen winden.	
	Wa er nit wandt der winde struß	
110	vnd sie mit gwalt auch kemen vß,	
	Den hohen lufft vnd alle meer	
	zuckten sie / da hilffe kein weer.	
	Das het besorgt der ewig got,	Sed pater
	darumb er in ein küninig hot	omnipotens (60)
115	Gegeben / der sie zwingen kund,	
	auch lassen vß zuo rechter stund,	
	Bschlossen het in finstre hol,	
	mit felsen oben gdeckt wol.	
	Zuo dem kam Juno bittent dar:	Ad quem tum Juno
120	„Eole künig” sprach / „nemen war:	(64)
	Jupiter gab euch den gewalt,	
	das ir das meer gestiemic halt	
	Oder mit winden grusamlich	
	regierten das gewaltiglich.	
125	Ein volck, das ich recht hasse ser,	
	schiffet vff Tyrrhenschem meer	
	Vnd wil Troy bringen gweltiglich	
	ins Welsch land / das bklag ich mich.	
	Frembde götter / vnsre find,	



70 Incute vim ventis submersasque obrue puppes,  
 Aut age diuersas et disijce corpora ponto.  
 Sunt mihi bis septem præstanti corpore Nymphę,  
 Quarum quę forma pulcherrima Deiopeam,  
 Connubio iungam stabili propriamque dicabo,  
 Omnes vt tecum meritis pro talibus annos  
 75 Exigat et pulchra faciat te prole parentem.”  
 VIII<sup>r</sup> / a viij<sup>r</sup> Aeolus hæc contra: „tuus, o regina, quid optes  
 Explorare labor; mihi iussa capessere fas est.  
 Tu mihi quodcumque hoc regni, tu sceptræ Iouemque  
 Concilias, tu das epulis accumbere diuum  
 80 Nymborumque facis tempestatumque potentem.”  
 VIII<sup>v</sup> / a viij<sup>v</sup> Hęc vbi dicta, Cauum conuersa cuspide montem  
 Impulit in latus; ac venti veluti agmine facta,  
 Qua data porta, ruunt et terras turbine perflant.  
 Incubuere mari totumque a sedibus imis  
 85 Vna Eurusque Notusque ruunt creberque procellis  
 Aphricus, et vastos voluunt ad littora fluctus.  
 Insequitur clamorque virum stridorque rudentum;  
 Eripiunt subito nubes cœlumque diemque  
 Teucrorum ex oculis; ponto nox incubat atra;  
 90 Intonuere poli et crebris micat ignibus æther  
 Præsentemque viris intentant omnia mortem.  
 IX<sup>r</sup> / b i<sup>r</sup> Extemplo Aeneę soluuntur frigore membra;

Text Vergil 72 Deiopeam] *nach* S<sub>1</sub> S<sub>2</sub>; *vgl.* M<sub>1</sub> 1,137: Deiopeiam 86 voluunt] *volunt* S<sub>1</sub>

Text Murner 130 sind] *seind* M<sub>2</sub> 131 sie] *sie mit* M<sub>2</sub> 134 bsunder] *nach* M<sub>2</sub>; *bsuunder* M<sub>1</sub>  
 137 Deiopeiam] Deiopeiam die M<sub>2</sub> 138 glaub das] *das glaub du* M<sub>2</sub> vor 143 Künnig] *fehlt* M<sub>2</sub>  
 145 hie] *nach* M<sub>2</sub>; *die* M<sub>1</sub> 149 Wetters] *Des wetters* M<sub>2</sub> | *die]* vnd M<sub>2</sub> 151 durch] *nach* M<sub>2</sub>;  
*dnrch* M<sub>1</sub> 154 zuo] *Hin zu* M<sub>2</sub> 157 Vsserfielen... würwelich] *Herausser fielen wyrbelich* M<sub>2</sub>  
 159 Vff...grymmig] *Grimmig sie auff dem meere* M<sub>2</sub> 160 Eurus] *Eurus vnd* M<sub>2</sub>  
 161 Aphricus] *Auch Aphricus* M<sub>2</sub> 162 das] *nach* M<sub>2</sub>; *da* M<sub>1</sub> vor 173 Eneas...klag] *Die grosse*  
*klag Enee vnd der Troianer* M<sub>2</sub>

- 130 die vormals vberwunden sind,  
Fieren sie / darumb schlag dar, Jncute vim (69)  
laß vß / bit ich, der winde schar.  
Zerstreuw ir schiff / vnd würff sie vnder,  
die leib der man ertrenck mir *bsunder*.
- 135 Jch hab vierzehen göttin schon,  
die schönst vß in, ob alln ein kron,  
III<sup>rb</sup> / A IIII<sup>rb</sup> Deiopeiam / gib ich dir  
ewig eigen / glaub das mir;  
Das sie allzeit in allen sachen
- 140 bei dir won vnd sol dich machen  
Mit schöner frucht / ein vatter schon:  
deiner guotthat gib ich solchen lon.“
- Künig Eolus antwurt.
- Eolus sprach mit guotem sit: Aeolus hec contra  
„ich sol mit fleiß der künigin bit (76)  
Erfüllen *hie* mit hertzen frei:  
luogt ir nur das sie billich sei.  
Dann ich mein reich vnd scepter halt  
allein mit euwers manß gewalt.  
Wetters krafft / sein gunst / die wind  
150 durch euch mir all gehorsam sind  
Vnd kum *durch* euch an götter disch.“  
gar bald er sich zuo stechen rist: Hec vbi dicta (81)  
Er zuckt ein spieß / stach in den berg  
zuo der seiten vberzweg.
- 155 Damit gab er den winden port,  
das sie mit huffen hie vnd dort  
Vsserfielen / würwelich,  
durbliessen meer vnd erdterich.  
Vff dem meer sie grymmig schwebten,  
160 Eurus, Nothus widerstrebten,  
Aphricus von meereres grund  
das meer gewel warff da zuo stund  
An das gstad recht schedelich.  
mit gschrei die mann beclagten sich.
- 165 Die seil in schiffen sich erschutten,  
die wind den schönen hymmel zuckten,  
Die claren wolcken vnd den tag.  
ward finster nacht, als ich das sag,  
Vff dem meer / mit grossem dunder,  
170 mit blix der hymmel schein besunder,  
All wetters wee / mit grosser not  
mit gegenwertigklichem todt.
- III<sup>v</sup> / A IIII<sup>va</sup> Eneas vnd der Troyaner klag in meeres nöten.
- Gar bald Eneas glider all Extemplo Enee (92)  
tödtlich erkielten von dem fall.

Ingemit et duplices tendens ad sydera palmas  
 Talia voce refert: „O terque quaterque beati  
 95 Quis ante ora patrum Troiæ sub mœnibus altis  
 Contigit oppetere! O Danaum fortissime gentis  
 Tydide! mene Iliacis occumbere campis  
 Non potuisse tuaque animam hanc effundere dextra,  
 IX<sup>v</sup> / b i<sup>v</sup> Sœuus vbi Aeacidę telo iacet Hector, vbi ingens  
 100 Sarpedon, vbi tot Simois correpta sub vndis  
 Scuta virum galeasque et fortia corpora voluit!”  
 X<sup>r</sup> / b ij<sup>r</sup> Talia iactanti stridens Aquilone procella  
 Velum aduersa ferit fluctusque ad sydera tollit.  
 Franguntur remi, tum prora auertit et vndis  
 105 Dat latus, insequitur cumulo præruptus aque mons.  
 Hi summo in fluctu pendent; his vnda dehiscens  
 Terram inter fluctus aperit, furit æstus harenis.  
 Tris Notus arreptas in saxa latentia torquet  
 (Saxa vocant Itali medijs quę in fluctibus Aras,  
 110 Dorsum immane mari summo), tris Eurus ab alto  
 In breuia et Syrtes vrget, miserabile visu  
 Illiditque vadis atque aggere cingit harene.  
 Vnam quę Lycios fidumque vehebat Orontem,  
 Ipsius ante oculos ingens a vertice pontus  
 115 In puppim ferit: excutitur pronusque magister  
 Voluitur in caput, ast illam ter fluctus ibidem  
 Torquet agens circum et rapidus vorat equore vortex.  
 Apparent rari nantes in gurgite vasto,  
 Arma virum tabuleque et Troia gaça per vndas.  
 120 Iam validam Ilioni nauem, iam fortis Achatę,  
 Et qua vectus Abas, et qua grandęuus Alethes,

Text Vergil **113** quę] prae *S*<sub>1</sub> **116** fluctus] fluctibus *S*<sub>1</sub> **120** Ilioni] Ilionei *S*<sub>1</sub>

Text Murner **182** mich<sup>2</sup>] *fehlt* *M*<sub>2</sub> **185** Da] Da auch *M*<sub>2</sub> **186** seel] *nach* *M*<sub>2</sub>, *fehlt* *M*<sub>1</sub>  
**187** Sarpedon] *nach* *S*<sub>1</sub> *S*<sub>2</sub> *M*<sub>2</sub>, Sardepon *M*<sub>1</sub> **188** irn] Jr *M*<sub>2</sub> **189** Da] Da auch *M*<sub>2</sub> **190** treibt]  
hin treib *M*<sub>2</sub> **198** vnd] auch *M*<sub>2</sub> **201** Wol hinab] Von oben ab *M*<sub>2</sub> **210** in<sup>2</sup>] hin *M*<sub>2</sub> **222** ob]  
entbor *M*<sub>2</sub> **223** Abas] Abas der *M*<sub>2</sub>

- 175 Mit süfftzen beide hend vff bot  
 zuo dem gestirn / dem reichen got:  
 „O selig“ sprach er / „seind die all,  
 die vor Troy in todt seind gfaln,  
 Vor der stat im vatterland.
- 180 o Tytide, da ich entpfand  
 Dein sterck vnd kampff, den ich dir bot: O Danaum  
 o, hettest mich / mich geschlagen todt, fortissime gentis  
 Mein seel auch mit der rechten hand (96b)  
 vß gossen vff Troyanschem land,
- 185 Da Aeacides erschob  
 des starcken Hectors *seel* vß goß.  
 Da *Sarpedon* vnd andre man  
 irn schilt vnd helm gelassen han.  
 Da so manchen starcken leib
- 190 Simois das wasser treibt.” Talia iactanti (102)  
 Gar bald ein vngewitter kam,  
 geweltigklich den segel nam,  
 Das meer gewell in höhe vff zoch,  
 die ruoder in dem schiff zerbroch;
- 195 Darzuo das schiff sich keret vmb,  
 neigt vff ein seit harwiderumb.  
 Das meer zog vff, gleich als ein berg:  
 nider / hoch / vnd vberzwerg  
 Schifften sie mit grossem gschrei.
- 200 der wind zerteilt das meer entzwei  
 Wol hinab biß vff den grund.  
 drei schiff, die zuckt ein wind zuo stund
- III<sup>v</sup>b / A iii<sup>v</sup>b Vnd warffs in felsen da verborgen,  
 des kamen sie in grosse sorgen.
- 205 Die felsen nent man all gemein Saxa vocant (109)  
 im Welschen land die Altar stein,  
 Dann sie in höhe erheben sich.  
 ein ander wind kam grusamlich:  
 Drei andre schiff zuckt er mit im
- 210 vnd warffs in sandtgwel schedlich in,  
 Vmbgabs mit sand / vnd stieß sie an.  
 das sibent truog ein frummen man,  
 Orontem vnd die Lytios,  
 das meer schluog drein, ir sorg waz groß.
- 215 Sie lidten manchen wasser struß,  
 da schluog das meer den meister vß  
 Vnd wirblet in da dreimal vmb,  
 darnach verzuckts in vmbundumb.  
 Die andern sah man selten mer,
- 220 dann sie das wasser iebet ser.  
 Ruoder / man / vnd als ir guot  
 schwamen ob / in keiner huot.  
 Abas freuwt sich nüt der fart,  
 Achates selten gsehen wardt;
- 225 Jlioneus vnd Alethen

	Vicit hyems; laxis laterum compagibus omnes Accipiunt inimicum imbrem rimisque fatiscunt.
XI <sup>r</sup> / b iij <sup>r</sup>	Interea magno misceri murmure pontum
125	Emissamque hyemem sensit Neptunus et imis Stagna refusa vadis, grauitèr commotus et alto Prospiciens summa placidum caput extulit vnda. Disiectam Aeneæ toto videt equore classem, Fluctibus oppressos Troas cœlique ruina;
130	Nec latuere doli fratrem Iunonis et iræ. Eurum ad se Cephyrumque vocat, de hinc talia fatur: „Tanta ne vos generis tenuit fiducia vestri? Iam cœlum terramque meo sine numine, venti, Miscere et tantas audetis tollere moles?
135	Quos ego - sed motos præstat componere fluctus. Post mihi non simili pœna commissa luetis.
XI <sup>r</sup> / b iij <sup>v</sup>	Maturate fugam regique hæc dicite vestro: Non illi imperium pelagi sequumque tridentem, Sed mihi sorte datum. tenet ille immania saxa,
140	Vestras, Eure, domos; illa se iactet in aula Eolus et clauso ventorum carcere regnet.”
XII <sup>r</sup> / b iij <sup>r</sup>	Sic ait, et dicto citius tumida equora placat Collectasque fugat nubes solemque reducit. Cymothœ simul et Triton annexus acuto
145	Detrudunt naues scopulo; leuat ipse tridenti

---

Text Vergil **122** omnes] amnes *S*<sub>1</sub>; vgl. *M*<sub>1</sub> 1,228: allessampt **133** terramque] nach *S*<sub>1</sub>; terram *S*<sub>2</sub> **134** audetis] audentis *S*<sub>1</sub> **136** luetis] lueris *S*<sub>1</sub> **140** iactet] iactat *S*<sub>1</sub>; vgl. *M*<sub>1</sub> 1,265: regier er **143** Collectasque] Collectas quia *S*<sub>1</sub>

---

Text Murner **228** vnd] Auch *M*<sub>2</sub> **229** Auch] Vnd *M*<sub>2</sub> **234** dieff...grunden] Ins meeres grund gar tieff da vnden *M*<sub>2</sub> **238** als] so *M*<sub>2</sub> **241** Auch...er] Er wißt wol *M*<sub>2</sub> **243** auch] auch den *M*<sub>2</sub> **246** strassen] nach *M*<sub>2</sub>; straffen *M*<sub>1</sub> **248** gantz nüt] gar nit *M*<sub>2</sub> **251** Solche] Vnd solche *M*<sub>2</sub> **269** vnd] vnd auch *M*<sub>2</sub>

---

Worthilfen **230** riegen 'ordnen, verbinden', *DWB* 14,651 | schalten 'vorwärts stoßen' *ElsWB* 2,412b **264** din 'drinnen', *Raabe*, S. 152

waren all in grossen nöten.  
 Des wetters wee nam vberhandt Vicit hyems (122)  
 vnd schluog das wasser allessampt,  
 Auch öffnet in den schiff die spalten,  
 230 das sie nit riegen / oder schalten  
 Mochten / mer, noch bruchen sich:  
 das hort Neptunus zornigklich.

Wie Neptunus vß meeres grund den Troyanern zuo hilff kam.

Des meeres murmlen het entpfunden Interea magno (124)  
 dieff wol vß des meeres grunden,  
 235 Das vngewitter vnd die wind,  
 die also vßgelassen sind.  
 Er huob sein haubt vff vnuerschwigten  
 vnd sach die schiff als ellend ligen  
 Mit vngewitter vnd mit flüssen.  
 240 Troyansche not ward im zuo wissen,  
 Auch wißt er seiner schwester haß,  
 das sie betrüglich gthon het daß.  
 Eurum vnd auch Zephirum,  
 die wind beriefft er bald herum: Tantane vos (132)  
 245 „Sagt an / waruff hond ir verlassen  
 [CLXX<sup>ra</sup>] / A v<sup>ra</sup> euch / das ir die meeres strassen,  
 Hymmel / lufft / vnd meer bewegen  
 vnd mich so gantz nüt darumb fregen?  
 On mein willen das begon,  
 250 die element vermischet hon,  
 Solche größ des luffts erheben?  
 ich wolt in ir belonung geben,  
 Doch muoß ich vor das wetter stillen,  
 darnach straff ichs nach meinem willen.  
 255 Ein grössere peen ist euch bereit:  
 macht euch daruon / das sei euch gseit, Maturate fugam  
(137)  
 Euwerem künig sagen, das  
 im das meer nit beuolhen was.  
 Der scepter vnd des meeres rich  
 260 stond mir zuo hie gwaltigklich.  
 Heißt in zuo seinen löchern fiegen,  
 darin mit seinen winden kriegen;  
 Der winde kercker schließ er zuo.  
 mir ligt nichts dran, was er din thuo:  
 265 Darin regier er wie er well.“  
 gestim ward bald das meere gewell, Sic ait et dicto citius  
(142)  
 Die wolcken fielen bald daruon,  
 der sonnenschein kam wider gon.  
 Triton vnd Cimotheo,  
 270 die götter, kamen vff dem see  
 Zuo hilff den schiffen, die da waren  
 vß grosser not in stein gefaren.  
 Die all Neptunus mit seim stab

XII<sup>v</sup> / b iiij<sup>v</sup> Et vastas aperit Syrtes et temperat equor  
 Atque rotis summas leuibus perlabitur vndas.  
 Ac veluti magno in populo cum sepe coorta est  
 Seditio seuitque animis ignobile vulgus  
 150 Iamque faces et saxa volant, furor arma ministrat;  
 Tum, pietate grauem ac meritis si forte virum quem  
 Conspexere, silent arrectisque auribus astant;  
 Ille regit dictis animos et pectora mulcet:  
 Sic cunctus pelagi cecidit fragor, equora postquam  
 155 Prospiciens genitor caeloque inuectus aperto  
 Flectit equos curruque volans dat lora secundo.  
 XIII<sup>f</sup> / b v<sup>f</sup> Defessi Eneadeque proxima littora cursu  
 Contendunt petere, et Libyę vertuntur ad oras.  
 Est in secessu longo locus: insula portum  
 160 Efficit obiectu laterum, quibus omnis ab alto  
 Frangitur inque sinus scindit sese vnda reductos.  
 Hinc atque hinc vastę rupes geminique minantur  
 In caelum scopuli, quorum sub vertice late  
 Equora tuta silent; tum syluis scena coruscis  
 165 Desuper, horrentique atrum nemus imminet vmbra.  
 Fronte sub aduersa scopulis pendentibus antrum;  
 XIII<sup>v</sup> / b v<sup>v</sup> Intus aque dulces viuoque sedilia saxo,  
 Nympharum domus. hic fessas non vincula naues

---

Text Vergil **154** cunctus] *nach*  $S_1$ ; cunctos  $S_2$  **156** curruque] *curru*  $S_1$

---

Text Murner **274** höhe tröstung] hohe tröstung  $M_2$  **281** Kertzen] Mit kerten  $M_2$  | die] mit  $M_2$  **282** was] Alls was  $M_2$  **283** Kumpt] Vnd kumpt  $M_2$  **284** der] Der dann  $M_2$  **285** Mit ... die] Die schwer vnd  $M_2$  **288** ires] des  $M_2$  **292** möcht] mocht  $M_2$  **293** Da] Als bald  $M_2$  **298** schiffen zuo] Zuo schiffen /da  $M_2$  **301** fer] weit  $M_2$  **304** sichre] sicher  $M_2$  **305** die] dise  $M_2$  **312** wol] wol gar  $M_2$  **313** wurtzlen] wurtzeln  $M_2$  **314** fluot] *nach*  $M_2$ ; fluocht  $M_1$  **316** finstren beumen] finstern bämen  $M_2$  **319** Wasser... lebendig] Lebendig wasser darzuo süß  $M_2$  **320** still] *nach*  $M_2$ ; stiel  $M_1$  | glück] gnieß  $M_2$  **323** Sicher was] Vnd war sicher  $M_2$

---

Initien **301** Est] *nach*  $M_2$ ; Et  $M_1$

---

Worthilfen **275** Begiet 'begüthen, besänftigen', *HistWbEls*, S. 24 **279** pöfel 'Pöbel', *DWB* 13,1950 **285** Mit schwer 'tüchtig', *Raabe*, S. 603 **288** brachtens 'schreien, lärmern', *HistWbEls*, S. 51

275           erhuob in höhe, tröstung gab,  
 Begiet das meer, als sie vns sagen,  
           fuor vff dem wasser mit seim wagen.  
 Des wetters zorn nam er hindan,  
           gleich als wann zuosamen gan  
 Das pöfel vnd vffrierig werden,  
 280           zuosamen werffen mit geferden,  
 Kertzen / vnd die liechtstöck auch,  
           was der zorn ergreiff in gach;  
 Kumpt darzuo ein eeren man,  
           der mit schönen wörtern kan  
 285           Mit schwer / die vffruor niderlegen:  
           bald schwigen sie / vnd stond da gegen  
 Mit vffgeregten oren all  
 [CLXX<sup>rb</sup>] / A v<sup>rb</sup>    vnd lond von ires brachtens schall.  
 Also, sag ich, zuo gleicher weiß  
 290           zog hinweg mit gantzem fleiß  
 Des meers vnd wetters vngestym,  
           das yemans das möcht sehen nym,  
 Da Neptunus dar kam rennen  
           vnd vff seim wagen sich ließ kennen.  
 295           Das wetter het gantz mied gemacht,  
           Troyaner bracht in schwache macht,  
 Das sie mit fleiß dem nechsten landt  
           schiffen zuo / ward in bekant,  
 Das sie geen Lybien hetten kört.  
 300           da was ein ort / hab ich gehört,  
 Ein port / vnd ynsel / fer hindan,  
           da kamen sie geschiffet an.  
 Die hohen felsen machten, das  
           ein sichre port da selbest was,  
 305           Dann die felsen als ein wandt  
           des meeres fluot thuont widerstandt;  
 Sein starcken fluß / vnd vngestim  
           die felsen gantzlich namen hin,  
 Das wasser machten vmbher biegen,  
 310           daz man die schiff mocht zuoher fiegen.  
 Da bei zwen hohe felsen stunden,  
           das die schiff wol möchten dunden  
 An iren wurtzlen sicher bleiben  
           vnd sie kein meeres fluot möcht treiben.  
 315           Dabei stuond auch ein schöner walt  
           mit finstren beumen manigfalt.  
 Dargegen vber was ein hol,  
           darin sie fanden fliessen wol  
 Wasser sieß / vnd lebendig,  
 320           natürlich still zuo irem glück,  
 So schon vnd mynniglich formiert,  
           als obs die götter hettent gzierdt.  
 Sicher was vor allen winden,  
           das man kein schiff da dorffte binden

Tum pietate grauem  
(151)

Defessi Eneade  
(157)

Est in secessu (159)

Jntus aque dulces  
(167)



170 Villa tenent, vnco non alligat anchora morsu.  
 Huc septem Eneas collectis nauibus omni  
 Ex numero subit, ac magno telluris amore  
 Egressi optata potiuntur Troes harena  
 Et sale tabentes artus in littore ponunt.  
 At primum silicis scintillam excudit Achates,  
 175 Succēpitque ignem folijs atque arida circum  
 Nutrimenta dedit rapuitque in fomite flammam.  
 Tunc Cererem corruptam vndis Cerealiaque arma  
 Expediunt fessi rerum, frugesque recep̄tas  
 179 Et torrere parant flammis et frangere saxo.  
 XIIIIV<sup>v</sup> / b vi<sup>v</sup> Eneas scopulum interea conscendit, et omnem  
 Prospectum late pelago petit, antea si quem  
 Iactatum vento videat Phrygiasque biremis  
 Aut Capyn aut celsis in puppibus arma Caici.  
 Nauem in conspectu nullam, tris littore ceruos  
 185 Prospicit errantes; hos tota armenta sequuntur  
 A tergo et longum per valles pascitur agmen.  
 Constitit hic arcumque manu celeresque sagittas  
 Corripuit fidus quę tela gerebat Achates,  
 Ductoresque ipsos primum capita alta ferentes  
 190 Cornibus arboreis sternit, tum vulgus: et omnem  
 Miscet agens telis nemora inter frondea turbam;

---

Text Vergil **172** potiuntur Troes] Troes potiuntur  $S_1$  **173** artus] arcus  $S_2$ , *korr. hsl.* artus  $S_{2Fr}$ ; artus  $S_1$ ; *vgl.  $M_1$  1,332: glider* **174** silicis] *nach  $S_1$   $S_2$ ; vgl.  $M_1$  Initium zu 1,331: At primum Silicis* **177** Tunc] Tum  $S_1$

---

Text Murner **325** äncker] die äncker  $M_2$  **327** VNd] Er  $M_2$  **328** schiff] schiff mit  $M_2$  **332** streckten] *nach  $M_2$ ; sterckten  $M_1$  vgl.  $S_2$  1,173: in litore ponunt* **336** des] *fehlt  $M_2$  | faßt] fasset baß  $M_2$*  **337** den] die  $M_2$  **341** büchen] buochen  $M_2$  **344** nüt] nichts  $M_2$  **349** Weit...350 sehe] Das weite meer zuo vberspehen / Ob er möcht schiff in nöten sehen  $M_2$  **351** Die] Welche  $M_2$  **353** fan] die fan  $M_2$  **354** Caycus] Da Cacys  $M_2$  **355** Doch...356 lüt] Aber er mocht da gar nichts sehen Weder die schiff noch leut erspehen  $M_2$  **357** Den...ston] Dann drei hirschen dort weiden gon  $M_2$  **360** nahe] nach hin  $M_2$  **361** Durch] Hin durch  $M_2$  **362** zuckt] Vnd zuckt  $M_2$  **363** Die] Die jm  $M_2$  **365** Das ers] Die er  $M_2$  **367** im] im auch  $M_2$

---

Initien **331** Silicis] *nach  $S_2$ ; silieis  $M_1$ , fehlt  $M_2$ ; Bezug auf 1,333*

---

Worthilfen **341** büchen 'backen', *HistWbEls, S. 20f.; DWB 1,1065* **353** fan 'die Fahne', *HistWbEls, S. 94*

325 Oder äncker vnder sencken.  
Eneas ward sich bald bedencken

Wie die Troyaner in Lybien hettent angefahren.

[Holzschnitt: Die an der Küste Libyens gelandeten Trojaner (157f./297-99) entladen ihre Schiffe und bereiten, nach entfachtem Feuer (174f./334-36), ein Mahl vor. Oben rechts befindet sich ENEAS mit ACHATES auf Hirschjagd (187f./361-64); zwei Hirsche hat er mit seinem Bogen bereits erlegt und zielt auf den dritten.]

V <sup>v</sup> a / A v <sup>va</sup>	VNd nam von aller schiffe zal siben schiff nach seiner wal, Vnd fuor behend an dise stat	
330	vß bgird, die er zum lande hat. Sie giengen vß / legten sich nider vnd <i>streckten</i> ire myede glider.	At primum Silicis (174)
334	Achates der gieng da zuohandt, da er ein harten kißling fandt, Dürr holtz vnd anders, das da was,	
V <sup>v</sup> b / A v <sup>vb</sup>	das des feures flammen faßt; Schluog vff den stein vnd zuckt die flam, dauon ein grosses feur her kam. Was frucht das meer verderbet hat,	
340	die dertens an der selben stat, Damit sie büchen / ir geschir, das truogen sie auch bald herfür Vnd namen auch das ander korn,	
VI <sup>ra</sup> / A v <sup>ira</sup>	dem nüt gebrast, nit was verlorn, 345 Vor wasser in was nützlich bliben, das sie es mit eim stein zerriben. Da zwischen het Eneas acht,	Eneas scopulum (180)
350	das er sich vff ein felsen macht, Weit vnd breit das meer erspehe, schiffen auch in nöten sehe, Die das wetter hat bezwungen oder vß Phrygien waren kummen, Darzuo Capyn / oder fan, Caycus zeichen weren dran.	
355	Doch sah er allenthalben nüt Weder schiffung oder lüt, Den drei hirtzen weiden ston, bei in mer wildt vff einem plon, Die in zuorück auch folgten noch;	Navem in conspectu (184)
360	den dreien iedes nahe zoch Durch die dal. bald stuond er stil, zuckt sein bogen vnd die pfil, Die Achates het getragen, fieng an die ersten drei zeigen,	arcumque manu (187b)
365	Das ers zuo erden niderschoß: ir hörner waren schön vnd groß. Nach den andern was im gach,	

Nec prius absistit quam septem ingentia victor  
 Corpora fundat humi et numerum cum nauibus equet;  
 Hinc portum petit et socios partitur in omnes.  
 195 Vina bonus quę deinde cadis onerarat Acestes  
 Littore Trinacrio dederatque abeuntibus heros  
 Diuidit, et dictis mœrentia pectora mulcet:  
 XV<sup>v</sup> / b vij<sup>v</sup> „O socij (neque enim ignari sumus ante malorum),  
 O passi grauiora, dabit deus his quoque finem.  
 200 Vos et Scylleam rabiem penitusque sonantes  
 Accestis scopulos, vos et Cyclopea saxa  
 Experti: reuocate animos mœstumque timorem  
 Mittite; forsā et hęc olim meminisse iuuabit.  
 Per varios casus, per tot discrimina rerum  
 205 Tendimus in Latium, sedes vbi fata quietas  
 Ostendunt; illic fas regna resurgere Troię.  
 Durate, et vosmet rebus seruate secundis.”  
 XVI<sup>f</sup> / b vij<sup>f</sup> Talia voce refert curisque ingentibus eger  
 Spem vultu simulat, premit altum corde dolorem.  
 210 Illi se præde accingunt dapibusque futuris:  
 Tergora diripiunt costis et viscera nudant;  
 Pars in frusta secant veribusque trementia figunt,

---

Text Vergil **193** equet] nach  $S_1$ ; equat  $S_2$  **200** rabiem] rubiem  $S_1$

---

Text Murner **369** Jn dem] Jm selben  $M_2$  **370** hirtzen] hirsch  $M_2$  **371** vergleichnet] vergleicht  $M_2$  **372** vnd ließ] Ließ sie  $M_2$  **373** Kam widerumb] Vnd kam auch wider  $M_2$  **376** den] Welchen  $M_2$  **377** Jn] Jm in  $M_2$  **400** rüwig] Ein rüwig  $M_2$  **406** triebet] betrübt  $M_2$  **407** in] im  $M_2$  **409** gebat] gebot  $M_2$  **415** sütten] sudten  $M_2$

---

Worthilfen **400** rüwig wesen *Apokoinu*: Bezug auf gezeigt und zu geseit

	den er mit schiessen eilet nach	
	In dem wald. ließ nit doruan,	Nec prius absistit
370	bis er der hirtzen siben gwan.	(192)
	Die schiff vergleichnet mit den thieren	
	vnd ließ vnder die gsellen fieren,	
	Kam widerumb zuo inen gon,	
	da er die schiff het lassen ston.	
375	Das wildt / vnd auch den guoten wyn,	
	den Acestes füillet yn,	
	In Sytilien geben hat,	
	zuo Trynakrien an dem gstad,	
	Zerteilt Eneas ordenlich	
380	vnd tröst die gsellen steteklich.	
	 Wie Eneas seine gesellen tröstet.	
	 Eneas sprach: „ir gsellen mein,	
	wie kundt ir nit yndechtig sein,	O sotii neque enim
	Das wir vil schwerers hond erlitten;	(198)
	got endt vns das / so wir in bitten.	
385	Jr hond den schaden Scyllea genant	
	in Sytilien wol erkant.	
	felsen / auch grusamlich stein	
	hond ir erfahren all gemein,	
	Da ir in grossen nöten waren,	
390	dann ir zuo nah dar waren gefaren.	Accestis scopulos
	Seind ir dann nit verfahren do,	(201)
	so seind auch hie von hertzen fro.	
	Villeicht kumpt vns harnach ein zeit,	
	daruon zuo reden freuden geit,	
395	Das wir durch solchen harten fal,	
	kummer / leid / vnd meeres qual,	
	Mit grosser not geschiffet hand	
	nach vnser bgird in Welisch land,	
	Da vns die götter hond gezeigt	
400	rüwig wesen zu geseit:	
	Da wider vff gericht sol werden	
	Trojanisch reich vff Welscher erden.	
	Darumb sein stet, euch selber sparen	Durate et vosmet
	der götter geheiß, zuo der wir faren.”	(207)
405	Da er die tröstung het gethan,	
	wiewol selb triebet was der man,	
	Erzeigt sich doch in angesicht	
	als ob im daran lege nicht.	
	Zuo rüsten sich er bald gebat,	
410	das wildt, das er gefangen hat,	
	Ab zuo ziehen vnd bereiten;	
	das theten sie on alles beiten.	
	Etlich das fleisch da selb zerspielten,	Pars in frustra (212)
	die andern spiß vnd kessel hielten,	
415	Vff das sie sütten vnd auch braten,	

Littore athena locant alij flammisque ministrant.  
 Tum victu reuocant vires, fusisque per herbam  
 215 Implentur veteris Bacchi pinguisque ferinæ.  
 Postquam exempta fames epulis mensæque remotæ,  
 Amisos longo socios sermone requirunt,  
 Spemque metumque inter dubij, seu viuere credant  
 Siue extrema pati nec iam exaudire vocatos.  
 220 Præcipue pius Aeneas nunc acris Oronti,  
 Nunc Amyci casum gemit et crudelia secum  
 Fata Lyci fortemque Gyan fortemque Cloanthum.  
 XVII<sup>F</sup> / c i<sup>r</sup> Et iam finis erat, cum Iuppiter æthere summo  
 Despiciens mare veliuolum terrasque iacentes  
 225 Littoraque et latos populos, sic vertice cœli  
 Constitit et Libyæ defixit lumina regnis.  
 Atque illum tales iactantem pectore curas  
 Tristior et lachrymis oculos suffusa nitentis  
 Alloquitur Venus: „O qui res hominumque deumque  
 230 Eternis regis imperijs et fulmine terres,  
 Quid meus Aeneas in te committere tantum,  
 Quid Troes potuere, quibus tot funera passis  
 Cunctus ob Italiam terrarum clauditur orbis?

---

Text Vergil **213** Littore] Littora  $S_1$  **214** fusisque] fuisque  $S_1$  **219** Siue] nach  $S_1$ ; Seu  $S_2$   
**221** gemit] nach  $S_{2M}$ ; ergänzt hsl.  $S_{2Fr}$ ; casum gemit et  $S_1$ ; vgl.  $M_1$  1,437: Er süfftzet  
**229** deumque] deorumque  $S_1$

---

Text Murner **418** krefftin wider] krefft herwider  $M_2$  **423** vffgehabt] auffgehaben  $M_2$   
**424** da... fragt] thet den andern fragen  $M_2$  **431** in... fluot] in dem Meer  $M_2$  **441** wol] fehlt  $M_2$   
**454** die... auch] Auch die armen  $M_2$  **458** in] jnen  $M_2$

---

Initien **442** Et... erat] Bezug auf 1,439

---

Worthilfen **448** vndergossen vgl.  $S_2$  1,228: suffusa; 'hinabgießen', DWB 24,1581

den schlemern was ein büt geraten.  
 Die andern selb das feur vff machten,  
 bis sie die krefften wider brachten  
 Mit der speiß / vff grienem graß,  
 420 da vil des alten weines waß,  
 Des feißten wildtprets auch daby.  
 da sie des hungers worden fry,  
 VI<sup>va</sup> / A vi<sup>va</sup> Der tisch auch da ward vffgehabt,  
 ir einer da den andern fragt,  
 425 Wa hin ir gsellen weren kummen,  
 sie hetten nüt von in vernummen.  
 Auch hetten forcht vnd hoffnung  
 all gemein / recht alt vnd iung:  
 Dan sie nit wißten, was sie solten  
 430 von inen glauben / etlich wolten,  
 VI<sup>vb</sup> / A vi<sup>vb</sup> Sie weren in meeres fluot verdorben,  
 etlich sie weren nit gestorben.  
 In sunderheit der milte man  
 Eneas da fieng reden an:  
 435 „Wa ist Gyan / vnd Orontes,  
 der schiffbruch Lyci / vnd Cloantes?“  
 Er süfftzet vil der frindt verlust,  
 sein süfftzen was nit gar vmb sust.

Amissos longo  
socios (217)

Wie Jupiter die Troyaner mit gnediger hilff ansahe  
durch Veneris fürbit.

[Holzschnitt: In einem *locus amoenus* klagt die vor dem thronenden IVPITER stehende VENUS über das Schicksal der Trojaner (227-53/445-500). Im Hintergrund sitzt ENEAS mit zwei Gesellen an einem Tisch.]

VI<sup>va</sup> / A vi<sup>va</sup> ALs er der clag ein ende macht,  
 440 nam Jupiter ir eben acht  
 Vnd sah herab wol vff daz meer,  
 wie sie zerstreuwet lagen ser:  
 Vom hymmel ab setzt er sein gemiet,  
 Et iam finis erat  
 (223)  
 wie er vor vbel sie behiet.  
 445 Da er die sorg als vff sich nam,  
 gar bald da Venus für in kam,  
 VI<sup>vb</sup> / A vi<sup>vb</sup> Trurigklichen vß der mossen  
 mit reinen trehen vndergossen.  
 Sie sprach mit züchten: „herr vnd küng,  
 Alloquitur Venus  
 (229)  
 450 der menschen vnd der götter ding  
 Regierest ewig / vnd mit dunder  
 erschreckest alle welt besunder:  
 Was hat dir mein Eneas gthan,  
 454 die armen auch Troyanschen man,  
 IX<sup>ra</sup> / B i<sup>ra</sup> Die so vil schlachten hond erlitten  
 vnd mögend doch kein land erbitten?  
 Vmb Welsch land allein, sag ich,  
 Cunctus ob Jtaliam  
 (233)  
 verbüt man in das erdrich:

235 Certe hinc Romanos olim voluentibus annis,  
 Hinc fore ductores, reuocato a sanguine Teucrici,  
 Qui mare, qui terras omni ditioe tenerent,  
 Pollicitus - quę te, genitor, sententia vertit?  
 Hoc equidem occasum Troię tristisque ruinas  
 Solabar fati contraria fata rependens;  
 240 Nunc eadem fortuna viros tot casibus actos  
 Insequitur. quem das finem, rex magne, laborum?  
 XVIII<sup>r</sup> / c ij<sup>r</sup> Antenor potuit medijs elapsus Achiuis  
 Illiricos penetrare sinus atque intima tutus  
 Regna Liburnorum et fontem superare Tymaui,  
 245 Vnde per ora nouem vasto cum murmure montis  
 It mare pręruptum et pelago premit arua sonanti.  
 Hic tamen ille vrbem Pataui sedesque locauit  
 Teucrorum et genti nomen dedit armaque fixit  
 Troia, nunc placida compostus pace quiescit:  
 250 Nos, tua progenies, cęli quibus annuis arcem,  
 Nauibus (infandum!) amissis vnus ob iram  
 Prodimur atque Italis longe disiungimur oris.  
 Hic pietatis honos? sic nos in scepra reponis?"  
 XVIII<sup>v</sup> / c ij<sup>v</sup> Olli subridens hominum sator atque deorum  
 255 Vultu, quo cęlum tempestatesque serenat,  
 Oscula libauit natę, dehinc talia fatur:  
 „Parce metu, Cytherea, manent immota tuorum

---

Text Vergil 246 pręruptum] proruptum *S*<sub>1</sub>

---

Text Murner 463 Dann... Dardano] Von Dardano sie *M*<sub>2</sub> 480 der] In der *M*<sub>2</sub> 490 har] dar *M*<sub>2</sub>  
 491 worden] werden *M*<sub>2</sub> 495 Habent] Habent doch *M*<sub>2</sub> 496 man] vil man *M*<sub>2</sub>

---

Initien 477 potuit] nach *S*<sub>2</sub>; po *M*<sub>1</sub>

- Du hast mich anders vnderricht,  
 460 da du mir sagst zuokünfftig geschicht,  
 Wie das sie sicher solten werden  
 Römsche fürsten hie vff erden,  
 Dann sie von Dardano kummen har  
 der vormals in Jtalia war.  
 465 Sie sahen herschen mechtigklich  
 das meer / vnd alles erdtrich.  
 Du sagst mirs zuo, ich habs gehört,  
 was synn hat dich ietz vmbgekört?  
 Dein selbs verheissen tröstet mich,  
 470 das ich muoß sehen cleglich  
 Troy zerstören vnd verbrennen. Nunc eadem (240)  
 ietz muostu selber das erkennen,  
 Das es in gleich so vbel gat,  
 als vormals in Troyanischer not.  
 475 O grosser küng, ist das dein lon,  
 den du ir arbeit hast gethon?  
 Anthenor mocht entrinnen gar Anthenor potuit  
 mitten vß der Kriechen schar (242)  
 Vnd kummen inß Jllirisch land,  
 480 der Lyburner reich genant,  
 Ruwen bei eim brunnen schon,  
 da selbs nun flüß herußher gon,  
 Mit murmlen fliessent in das meer.  
 noch mocht Anthenor kummen her,  
 485 Troyansche stül gesetzt hat,  
 Padow gebuwt, ein schöne stat.  
 Das volck hat er nach im genant,  
 Troyanisch zeichen, macht erkant  
 Vnd ruowt in friden ietzunt gar. Nos tua progenies  
 490 so wir, dein gschlecht, dann hie vnd har (250)  
 Verscheichet worden vnd geübt  
 mit grosser not, seind fast betrübt;  
 Vnd wir dein gschlecht gantz ewig sint,  
 den du doch hast den hymmel gint,  
 495 Habent von Junonis zorn  
 schiff / vnd redlich man verlorn.  
 IX<sup>rb</sup> / B i<sup>rb</sup> Vom Welschen land gezwungen werden:  
 ist das dein blonung hie vff erden  
 Vnd das verheissen Römisch rich?  
 500 so kan ichs doch nit freuwen mich.”
- Jupiters antwort.
- Jupiter der rede schon vnderlacht,  
 der göt vnd menschen hat gemacht. Olli subridens (254)  
 Mit seim angesicht schon vnd zart,  
 da mit er alle ding bewart,  
 505 Kußt er sein tochter süßigklich  
 vnd sprach / „laß daruon, bit ich dich, Parce metu (257)



Fata tibi; cernes urbem et promissa Lauini  
 Mœnia, sublimemque feres ad sydera cœli  
 260 Magnanimum Aeneam; neque me sententia vertit.  
 Hic tibi (fabor enim, quando hæc te cura remordet,  
 Longius et voluens fatorum arcana mouebo)  
 Bellum ingens geret Italia populosque feroces  
 264 Contundet moresque viris et mœnia ponet,  
 XIX<sup>r</sup> / c iij<sup>r</sup> Tertia dum Latio regnantem viderit ętas  
 Ternaque transierint Rutulis hyberna subactis.  
 XIX<sup>v</sup> / c iij<sup>v</sup> At puer Ascanius, cui nunc cognomen Iulo  
 Additur (Ilus erat, dum res stetit Iliæ regno),  
 270 Triginta magnos voluendis mensibus orbis  
 Imperio explebit, regnumque a sede Lauini  
 Transferet, et longam multa vi muniet Albam.  
 Hic iam tercentum totos regnabitur annos  
 Gente sub Hectorea, donec regina sacerdos  
 Marte grauis geminam partu dabit Iliæ prolem.  
 275 Inde lupę fuluo nutricis tegmine lætus  
 Romulus excipiet gentem et Mauortia condet  
 Mœnia Romanosque suo de nomine dicet.  
 His ego nec metas rerum nec tempora pono:  
 Imperium sine fine dedi. Quin aspera Iuno,  
 280 Quę mare nunc terrasque metu cœlumque fatigat,  
 Consilia in melius referet, mecumque fouebit  
 Romanos, rerum dominos gentemque togatam.  
 Sic placitum. veniet lustris labentibus ętas  
 Cum domus Assaraci Phthiam clarasque Mycenæ  
 285 Seruitio premet et victis dominabitur Argis.

Text Vergil 262 mouebo] monebo *S*<sub>1</sub> 264 Contundet] Contondet *S*<sub>1</sub> 285 et] ac *S*<sub>1</sub>

Text Murner 515 du] du auch *M*<sub>2</sub> 529 vor] vorhin *M*<sub>2</sub> 536 wurt] wirt *M*<sub>2</sub> 552 darnach]  
 Darnach als *M*<sub>2</sub> 555 alß] alles *M*<sub>2</sub>

Worthilfen 526 Walen 'Welscher, Italiener', *HistWbEls*, S. 410

Das ich mir selv hab fürgesetzt,  
 darzuo die deinen hab geschätzt,  
 Sol vnbeweglich bleiben dir,  
 510 das soltu frölich glauben mir:  
 Du würdtst ersehen Römschen standt  
 vnd reich des gantzen Welschen landt,  
 Eneam, den großmechtigen man,  
 würst sehen hoch erhebet stan.  
 515 Was du von mir auch hast gehört,  
 daruon hat mich kein meinung kört.  
 Doch muoß ich dir heimlich veriehen,  
 Hic tibi fabor (261)  
 so ich dich bkümret hab gesehen:  
 Eneas würdt im Welschen land  
 520 vil harter ruer krieg bekant  
 Vnd würt das grymmig volck auch zemen,  
 guot sitten geben / böße nemen,  
 Die mauren buwen vnd ersetzen,  
 wann er drei summer kan erschetzen,  
 525 Drei winter auch mag gantz erzalen;  
 Rutulos, die selben Walen,  
 Hat gedempt vnd vberwunden.  
 dann würt sein sun Ascanius kummen,  
 At puer Ascanius  
 (267)  
 Der vor Julius was genant,  
 530 da Jlium stuond / Troyanisch land.  
 Der sol regieren dreissig iar,  
 Lauiner reich verwandlen gar.  
 Albam, die fast lange stat  
 Ascanius erbuwen hat,  
 535 Darin dreihundert gantzer iar  
 Regiert wurt mit eeren zwar,  
 IX<sup>va</sup> / B i<sup>va</sup> Vnder dem volck von Hector her,  
 bis das ein priesterin Kindes schwer  
 Marte grauis (274)  
 Von Marte würt / vnd zwilling gberen,  
 540 die kindlin würt ein wölffin neeren:  
 Dann würt das Römisch reich sich nahen  
 vnd Rhomulus das volck entpfahen,  
 Die streitbarn maurn hoch erheben  
 nach im dem volck ein nomen geben.  
 545 Den wil ich geben ewigs rich,  
 kein zil noch zeit auch setzen nicht,  
 Das Juno selv, die sie nit liebt,  
 Quin aspera Juno  
 (279b)  
 vff meer / vnd land ir feintschafft iebt,  
 Selbs iren rat würt keren vmb  
 550 vnd sie beschützen vmundtdumb,  
 Das gementlet volck, die Römsche schar.  
 darnach kumment ettlich iar.  
 Darius den göttern gfellig was,  
 Assaracus vnd Mycenus,  
 555 Die vnd alß ir haußgesind  
 die Kriechen sollen vberwind  
 Vnd sie mit dienst bezwingen gar.

XXI <sup>v</sup> / c iiiij <sup>v</sup>	Nascetur pulchra Troianus origine Cęsar, Imperium Oceano, famam qui terminet astris,
[XXI <sup>r</sup> ] / c v <sup>r</sup>	Iulius, a magno demissum nomen Iulo. Hunc tu olim cęlo spolijs Orientis honustum
290	Accipies segura; vocabitur hic quoque votis. Aspera tum positis mitescent sęcula bellis: Cana Fides et Vesta, Remo cum fratre Quirinus Iura dabunt; dire ferro et compagibus arctis Claudentur belli portę; furor impius intus
295	Sęua sedens super arma et centum vinctus ahenis Post tergum nodis fremet horridus ore cruento.”
[XXI <sup>r</sup> ] / c v <sup>v</sup>	Hęc ait et Maię genitum demittit ab alto, Vt terrę vtque nouę pateant Carthaginis arces Hospitio Teucris, ne fati nescia Dido
300	Finibus arceret. volat ille per aera magnum Remigio alarum ac Libyę citus astitit oris. Et iam iussa facit, ponuntque ferocia Pęni Corda volente deo in primis regina quietum
304	Accipit in Teucros animum mentemque benignam.
XXII <sup>r</sup> / c vi <sup>r</sup>	At pius Aeneas per noctem plurima voluens,

---

Text Vergil **289** honustum] honostum  $S_2$ , *korr. hsl.* honustum  $S_{2Fr}$ ; honustum  $S_1$

---

Text Murner **561** alle meer] auch die Meer  $M_2$  **564** Iulo] *nach*  $M_2$ ; Juno  $M_1$  **572** niemans]  
Auch niemand  $M_2$  **580** sol...krieg] Kein krieg sol sein  $M_2$  **584** beschickt] den schickt  $M_2$   
**585** Geen] Hin gen  $M_2$  **597** zorn dahin] zoren hin  $M_2$

---

Initien **583** Hęc] Hęc , Hęc  $M_2$ ; Nec  $M_1$

darnach würt in erboren har  
 Troyanscher keiser hoch genant,  
 560 dem hymmel würt sein nom bekant.  
 Die weit welt vnd alle meer  
 werden ym erbieten eer:  
 Julius, ein eeren man,  
 den nomen er von Ju/o gwan.  
 565 Wann der selb erfüllt die streit  
 des lands, das zuo der sonnen leit,  
 Zuo dem vffgang hie vff erden,  
 dann würt durch dich zuo hymmel werden  
 Vffgenummen vnd gezelt,  
 570 auch in der götter zal erwelt.  
 Vil, glaub, würt dann / vnd niemans liegen,  
 niemans mer den andern kriegem.  
 Solch gesatz vnd auch gerechtigkeit  
 vnd auch der götter geistlichkeit  
 575 Rhemus mit seim bruoder git,  
 das keiner schad dem andern nit.  
 Auch werden dann beschlossen sein,  
 mit starcken kettin gfasst ein,  
 IX<sup>vb</sup> / B i<sup>vb</sup> Des kriegs porten, wol gebunden -  
 580 sol sein kein krieg in disen stunden -  
 Mit hundert kettin starck vnd guot  
 gehalten auch in grosser huot.”

Nascetur pulchra  
(286)

Cana Fides (293)

Wie Jupiter Mercurium vff erden sandt den Troianern  
zehirff vnd trostung.

Da Jupiter die red het thon,  
 Mercurium beschickt er schon  
 585 Geen Chartago in die stat,  
 die Dido selbs erbuwen hat:  
 Das sie die frembden gest ynließ  
 vnd nit vß iren landen stieß,  
 So würt sie thuon der götter willen  
 vnd Jupiters gebot erfüllen.  
 590 Maie sun nam an die mer  
 vnd flog in lüfften schon daher,  
 Gar bald hinab geen Lybien kam  
 vnd endt die botschafft als im zam,  
 595 So bald die Phöni das selb thetten,  
 darumb der got sie hat gebetten,  
 Vnd legten allen zorn dahin.  
 von aller erst die künigin  
 Ein guot gemüt vnd hertz gewann  
 600 Gegen den Troyanschen mann.

Hec ait (297)

Et iam iussa (302)

Wie Eneas das land erspehete.

Der milt Eneas vil betracht

At pius Eneas (305)

Vt primum lux alma data est, exire locosque  
 Explorare nouos, quas vento accesserit oras,  
 Qui teneant (nam inculta videt) hominesne ferēne,  
 Querere constituit socijsque exacta referre.  
 310 Classem in conuexo nemorum sub rupe cauata  
 Arboribus clausam circum atque horrentibus vmbris  
 Occulit; ipse vno graditur comitatus  
 Bina manu lato crispans hastilia ferro.  
 Cui mater media sese tulit obuia sylua  
 315 Virginis os habitumque gerens et virginis arma  
 Spartaneꝝ, vel qualis equos Threissa fatigat  
 Harpalice: volucremque fuga preuertitur Hebrum.  
 Namque humeris de more habilem suspenderit arcum  
 Venatrix dederatque comam diffundere ventis,  
 320 Nuda genu nodoque sinus collecta fluentis.  
 At prior „heus,” inquit, „iuuenes, monstrate, mearum  
 Vidistis si quam hic errantem forte sororum  
 Succinctam pharetra et maculoseꝝ tegmine lyncis,  
 324 Aut spumantis apri cursum clamore prementem.”

---

Text Vergil **314** obuia] obuiam  $S_2$ , *korr. hsl.* obuia  $S_{2Fr}$ ; obuia  $S_1$ ; *vgl. M\_1 I,622*: Sein muoter im entgegen kam **316** Spartaneꝝ] *nach S\_1*; Spartaeneꝝ  $S_2$  **320** Nuda] Nnda  $S_1$  **321** At] Ac  $S_1$  monstrate] monstrane  $S_2$ , *korr. hsl.* monstrate  $S_{2Fr}$ ; monstrate  $S_1$

---

Text Murner **612** er] ers  $M_2$  **614** vnder] Hin vnder  $M_2$  **618** Achates] den Achates  $M_2$  **vor 621** entgnet] begegnet  $M_2$  **631** seit] seiten  $M_2$  **634** ir die] man jr  $M_2$  | dunden] vnden  $M_2$  **637** ein] eine  $M_2$  **639** sprenckli] sprencklin  $M_2$  **vor 641** antwurt] antwortet  $M_2$

hin vnd her die gantze nacht.  
 So bald der tag kam widerumb,  
 das er mocht sehen vmundumb  
 605 Vnd alle örter wol erspehen,  
 das meer auch weit mocht vbersehen:  
 Sie hetten geschiffet in ein landt,  
 das was in gentzlich vnerkant.  
 Es was nit buwen / vnd was weit  
 610 vnd sahent weder fihe noch lüt,  
 Des er doch gern wolt yemans fragen,  
 vff das er künt sein gesellen sagen. Querere constituit  
(309)  
 X<sup>ra</sup> / B ii<sup>ra</sup> Sein schiff verbarg er all gemein  
 vnder einen holen stein,  
 615 Der ob der dicken beum stund fol,  
 mit grossem schatten decket wol.  
 X<sup>rb</sup> / B ii<sup>rb</sup> Eneas, der vil milte man,  
 Hieß Achates mit im gan  
 Allein / vnd bald zwei spießlin nemmen,  
 620 ob sie die landschafft möchten kennen.

Wie Venus Enee vnerkentlich entgegnet.

[Holzschnitt: Der von Jupiter gesandte MERCURIUS (297/584) verlässt auf seinem Flug nach CARTHAGO den Himmel. Darunter begegnen ENEAS, der zwei Speere mit sich führt (313/619), und ACHATES der VENUS. Sie ist als tyrische Jägerin gekleidet und weist mit wehendem Haar (319/632) auf zwölf Schwäne (393/788), die dem sie jagenden Adler davonfliegen und deren zwei bereits das sichere Ufer erreicht haben - ein Zeichen für die unversehrte Rückkehr der Aeneadischen Flotte (399f./791-94).]

X<sup>va</sup> / B ii<sup>va</sup> Da er des landes ware nam, Cui mater media  
(314)  
 sein muoter im entgegen kam,  
 Mitten in dem walde ston  
 als ein Spartanisch iunckfraw schon.  
 625 Mit cleidung vnd mit aller zierd,  
 gleich als die starcken rösser fierd  
 Vnd mustret sie zuo krieges art  
 Harpalice vff geher fart.  
 Also hat Venus auch gethon,  
 630 als ein iegerin hangen lon  
 Vff ir seit ein gschickten bogen,  
 ir har was in die wind geflogen.  
 Jr cleidung was so hoch gebunden,  
 bloß ir die knüw mocht sehen dunden:  
 635 „Hem”, sprach sie zuom ersten bald, At prior heus (321)  
 „habt ir nit in disem wald  
 Meiner schwester ein gesehen,  
 villeicht ein wilden eber spehen,  
 640 In cleidung, die manch sprenckli haben,  
 einen köcher vmb sich tragen?“

Eneas antwurt Veneri.

XXIII <sup>r</sup> / c vij <sup>r</sup>	Sic Venus et Veneris contra sic filius orsus: „Nulla tuarum audita mihi neque visa sororum, O quam te memorem, virgo? nanque haud tibi vultus Mortalis, nec vox hominem sonat; o, dea certe
XXIII <sup>v</sup> / c vij <sup>v</sup> )	(An Phœbi soror? an Nympharum sanguinis vna?)
330	Sis fœlix nostrumque leues, quęcunque, laborem Et quo sub cœlo tandem, quibus orbis in oris Iactemur doceas: ignari hominumque locorumque Erramus vento huc vastis et fluctibus acti. Multa tibi ante aras nostra cadet hostia dextra.”
335	Tum Venus: „haud equidem tali me dignor honore; Virginibus Tyrijs mos est gestare pharetram Purpureoque alte suras vincire cothurno. Punica regna vides, Tyrios et Agenoris vrbem; Sed fines Libyci, genus intractabile bello.
340	Imperium Dido Tyria regit vrbe profecta, Germanum fugiens. longa est iniuria, longe Ambages; sed summa sequar fastigia rerum.
XXIII <sup>r</sup> / c iij <sup>r</sup>	Huic coniunx Sichęus erat, ditissimus agri Phœnicum, et magno miserę dilectus amore,
345	Cui pater intactam dederat: primisque iugarat Ominibus. sed regna Tyri germanus habebat Pygmalion, scelere ante alios immanior omnes. Quos inter medius venit furor. ille Sichęum Impius ante aras atque auri cęcus amore
350	Clam ferro incautum superat, securus amorum

---

Text Vergil 329 sanguinis] sanguis  $S_1$  343 agri] agris  $S_1$

---

Text Murner 644 kein] keine  $M_2$  652 ich...find] weder stett noch leut ich find  $M_2$  655 der] diser  $M_2$  676 der] fehlt  $M_2$  677 Dido] Die Dido  $M_2$  679 den] nach  $M_2$ ; denn  $M_1$  680 sere] gar seer  $M_2$

---

Initien 649 Sis] nach  $S_1$   $S_2$   $M_2$ ; Sic  $M_1$

- Also sprach Venus / bald ir son  
 ein antwurt gab / „nein, iunckfraw schon,  
 Deiner schwestern dort noch hie  
 hond wir kein gesehen nie.  
 645 O iunckfraw rein, nun sagent mir,  
 kein tödtlich bild seind warlich ir,  
 Jr seind fürwar Dyana recht  
 oder sunst ein götlich gschlecht.  
 Wer du bist, so grieß dich got  
 650 vnd leichtre vns des weges not.  
 Sag vns, wa wir in landen sind,  
 so ich noch stett noch lüt find.  
 Vns hat fürwar geworffen her  
 das vntruw böß schiffbrüchig meer.  
 655 Würstu vns der sach berichten,  
 ich offer dir nach disen gschichten.”
- Wie Venus Eneam des landes berichtet.
- X<sup>vb</sup> / B ii<sup>vb</sup>  
 „Nein” sprach Venus da mit sit,  
 „der eeren bin ich wirdig nit.  
 Die Tyrisch iunckfrauwen also iagen,  
 660 köcher, pfeil vnd bogen tragen,  
 Schon purpur schuoh auch vmb sich binden,  
 vff das sie iagent din geschwinden.  
 Die reich hie nent man Punica,  
 Tyrisch land, als ich dir sag.  
 665 Darin Agenor gbuwen hat  
 ein weerlich vnd ein reiche stat.  
 Hie endet sich der Libier rich,  
 ein streitbar volck ist sicherlich.  
 Dido ein künigin ist genant,  
 670 da sie verließ irs vatter lant  
 Vmb vntruw, die ir bruoder thet,  
 dis reich sie selbs besessen het.  
 Da von wer aber vil zesagen,  
 solt ich die sachen gantz betagen.  
 675 Doch soltu das mit kürtz verston  
 vnd in der gemein dir sagen lon:  
 Dido het ein reichen man,  
 der hieß Sicheus, als ich han  
 Verstanden / den das ellend weib  
 680 liebet sere mit reinem leib;  
 Dann sie ir vatter im gab zwar,  
 da sie noch ein iunckfraw war.  
 Pygmalion ir bruoder was,  
 685 ein böser man mit neid vnd haß,  
 Den het das guot so sere verblent,  
 das er mit seiner eignen hendt  
 Sicheum vor dem altar ston  
 ermordet hat / verbergen lon
- Sic Venus (325)
- Sis felix (330)
- Imperium Dido  
(340)
- Pigmalion scelere  
(347)



Germane; factumque diu celauit et egram  
 Multa malus simulans vana spe lusit amantem.  
 Ipsa sed in somnis inhumati venit imago  
 Coniugis ora modis attollens pallida miris;  
 355 Crudelis aras traiectaque pectora ferro  
 Nudauit, cęcumque domus scelus omne retexit.  
 Tum celerare fugam patriaque excedere suadet  
 Auxiliumque vię veteres tellure recludit  
 359 Thesauros, ignotum argenti pondus et auri.  
 XXV<sup>r</sup> / d i<sup>r</sup> His commota fugam Dido sociosque parabat.  
 Conueniunt quibus aut odium crudele tyranni  
 Aut metus acer erat; naues, quę forte paratę,  
 Corripiunt onerantque auro. portantur auari  
 Pygmalionis opes pelago; dux fęmina facti.  
 365 Deuenero locos vbi nunc ingentia cernes  
 Męnia surgentemque nouę Chartaginis arcem,  
 Mercatique solum, facti de nomine Byrsam,  
 Taurino quantum possent circumdare tergo.  
 369 Sed vos qui tandem? quibus aut venistis ab oris?  
 XXV<sup>v</sup> / d i<sup>v</sup> Quoue tenetis iter?" quęrenti talibus ille  
 Suspirans imoque trahens a pectore vocem:  
 „O dea, si prima repetens ab origine pergam  
 Et vacet annales nostrorum audire laborum,

---

Text Vergil 368 tergo] terga  $S_1$

---

Text Murner 692 als] Als dann  $M_2$  695 Betrougs] Betrog  $M_2$  703 flühe] fleuch  $M_2$   
 706 doch...bresten] keinen gebresten  $M_2$  718 bort] port  $M_2$  727 ir...sagt] sagent jr  $M_2$   
 729 wa...ir] wohin jr wöllent  $M_2$  730 hie mich] mich hie  $M_2$  735 von] von dem  $M_2$

---

Initien 709 commota Dido] nach  $S_1 S_2 M_2$ , fehlt  $M_1$

- Vnd das verhelet lange tag  
 690 vor seiner schwester, als ich sag.  
 Dann er wol wißt irn lieben muot,  
 als ein frumme eefrau wuot.  
 Er loug ir vil vnd sagt ir tandt,  
 wie das er wer in frembde landt.  
 695 Betrougs also in hoffnungs schin  
 Didonem die liebhaberin. Jpsa sed in somnis  
 Doch kam Sicheus in der nacht (353)  
 Didoni für / vnd sprach: „hab acht,  
 Besihe die wunden vnd mein mund,  
 XI<sup>ra</sup> / B iii<sup>ra</sup> die tödtlich seind zuo diser stund.  
 700 Ermördt hat mich der bruoder dein  
 vnd lassen vnbegraben sein.  
 Darumb so flühe / verlaß dis landt!  
 des thuen ich dir, mein schetz, bekant.  
 705 Gold vnd silber nym damit,  
 das du doch keinen bresten nit  
 Vff der wegfart muoßtest han;  
 nym als zuo dir vnd flühe dorvan.“  
 Dido durch ein solch gesicht  
 710 mit gsellen sich zuo fliehen richt. His commota Dido  
 (360)  
 Da sie das guot allsamt gefaßten,  
 alle die iren bruoder haßten  
 Oder den er leidts het gthon,  
 die nam mit ir Dido die schon  
 715 Vnd schiff hindan mit leib vnd guot,  
 ein weiplich bild mit mannes muot. Deuenere locos  
 Vnd kament her an dises ort, (365)  
 da du bald stat / mur / vnd bort  
 Sehen würst mit buw vffieren  
 720 vnd ein fraw darin regieren.  
 Da sie das land erkaufft mit gelt,  
 ward ir nit mer darzuo gezelt,  
 Dann die riemen möchten gritten,  
 vß einer büffels hut geschnitten.  
 725 So weit sie da gespannen hat,  
 da buwt sie ietz ein neuwe stat.  
 Aber ir / sagt mir von wann  
 kumpt ir har, ir frummen mann, Sed vos qui tandem  
 (369)  
 Oder wa hin wölt ir gon?  
 730 des solt ir hie mich wissen lon.“
- Eneas antwurt.
- Da sie die red kurtzlich endt,  
 Eneas antwurt ir behendt Querenti talibus  
 (370b)  
 Vnd zohe sein red von hertzen grund:  
 „o göttin, solt ich dir mit mund  
 735 Vnd von anfang thuen bekant,  
 was wir allsamt erlitten handt,

Ante diem clauso componet vesper Olympo.  
 375 Nos Troia antiqua, si vestras forte per aures  
 Troiē nomen ijt, diuersa per ēquora vectos  
 Forte sua Libycis tempestas appulit oris.  
 Sum pius Aeneas, raptos qui ex hoste penates  
 379 Classe veho mecum, fama super ēthera notus;  
 XXVI<sup>r</sup> / d ij<sup>r</sup> Italiam quēro patriam, et genus a Ioue summo.  
 Bis denis Phrygium conscendi nauibus ēquor,  
 Matre dea monstrante viam data fata secutus;  
 Vix septem conuulsę vndis Euroque supersunt.  
 Ipse ignotus, egens, Lybyę deserta peragro,  
 385 Europa atque Asia pulsus.” nec plura querentem  
 Passa Venus medio sic interfata dolore est:  
 XXVI<sup>r</sup> / d ij<sup>v</sup> „Quisquis es, haud, credo, inuisus cœlestibus auras  
 Vitales carpis, Tyriam qui adueneris vrbem;  
 Perge modo atque hinc te reginę ad limina perfer.  
 390 Namque tibi reduces socios classemque relatam  
 Nuncio et in tutum versis Aquilonibus actam,  
 Ni frustra augurium vani docuere parentes.  
 Aspice bis senos lētantes agmine cygnos,  
 Etherea quos lapsa plaga Iouis ales aperto  
 395 Turbabat cœlo; nunc terras ordine longo  
 Aut capere aut captas iam despectare videntur:

---

Text Vergil 377 oris] foris  $S_2$ , *korr. hsl.* oris  $S_{2Fr}$ ; oris  $S_1$ ; *vgl. M\_1 1,744*: warff vns her 380 a] ab  $S_1$

---

Text Murner 739 tages bresten] tags gebresten  $M_2$  741 ye... Troy] von Troia je  $M_2$  750 har] hat  $M_1$ ; her  $M_2$  752 irrend] jrren  $M_2$  754 vff] auff  $M_2$  760 vnd...noch<sup>1</sup>] Kenn weder  $M_2$  766 recht doch] geleich  $M_2$  767 göt] Götter  $M_2$  769 wol] *fehlt*  $M_2$  770 behend...trat] vnd sehent trat  $M_2$  773 dein] deine  $M_2$  776 da] *fehlt*  $M_2$  779 ieucht] jagt  $M_2$  780 auch] Vnd  $M_2$  781 sein...holn] an jn sein raub zu hon  $M_2$  782 wol] schon  $M_2$

---

Initien 775 Ni frustra] *Bezug auf 1,790*

---

Worthilfen 779 ieucht *elsäss. 'jagen'*, *HistWbEls, S. 184; ElsWB 1,404a*

- XI<sup>rb</sup> / B iii<sup>rb</sup> Vnd woltest hören vnser pein,  
 der tag würt lassen sonnen schein  
 Vnd würt mir vil des tages bresten.  
 740 doch hör mir zuo im allerbesten:  
 Hond ir ye von Troy gehört,  
 wir seind Troy / vnd seind zerstört  
 Vnd hond durchschiffet manche meer,  
 das vngewitter warff vns her.  
 745 Der milt Eneas bin ich genant  
 vnd fier die göt meins vatterlandt,  
 Die ich den feinden hab genummen,  
 mein nom ist biß an hymmel kummen  
 Vnd bin von Jupiters geschlecht  
 750 erboren har, verstand mich recht:  
 Jch wer gern in das Welisch landt,  
 so irrend wir hie vnerkant.  
 Mit zweintzig schiffen guotes schwer  
 saß ich fliehent vff Phrygisch meer  
 755 Vnd schiffet als mir die muoter mein  
 verzeichnet hat des weges schein.  
 Jch hab kum siben von in allen,  
 die andern seind mit schiffbrüch gfallen;  
 So irr ich selber hie vnd dort  
 760 vnd kenn noch land / noch lüt / noch port.  
 Vß Asia bin vertriben gar  
 vnd weiß ietz weder har noch dar.
- Venus widertröstung.
- Venus mocht in hören nym,  
 dann sie mitleiden het mit ym  
 765 Vnd vnderredet ym geschwind:  
 „ir seiend recht doch wer ir sind,  
 Die göt seind euch genedig zwar,  
 so ir lebt vnd kumment har,  
 Hieher wol in die Tyrisch stat.  
 770 nun gond für euch behend vnd trat  
 Vnd gond hin für der künigin schwellen,  
 da findt ir die verlornen gsellen.  
 All dein schiff, verkünd ich dir,  
 774 seind kummen dar der künigin für.
- XI<sup>va</sup> / B iii<sup>va</sup> Das kan ich vß den vöglen mercken:  
 sihe da, wie thuot sich hefftig stercken  
 Der adler in den lüfften hoch  
 vnd iagt den zwölff schwanen noch;  
 Er übt sie ser vnd ieucht sie fast,  
 780 auch ließ in weder ruo noch rast  
 Vnd meint sein raub an in zuo holn,  
 doch halten sie ir ordenung wol  
 Vnd seind im all gemein entrunnen,  
 auch frölich zuo der erden kummen.
- Nos Troya antiqua  
 (375)
- Italiam quero (380)
- Nec plura querentem  
 (385b)
- Ni frustra (392)

Vt reduces illi ludunt stridentibus alis  
 Et cœtu cinxere polum cantusque dedere,  
 399 Haud aliter pupesque tuę pubesque tuorum  
 XXVII<sup>r</sup> / d iij<sup>r</sup> Aut portum tenet aut pleno subit ostia velo.  
 Perge modo et, qua te ducit via, dirige gressum.”  
 XXVII<sup>v</sup> / d iij<sup>v</sup> Dixit et auertens rosea ceruice refulsit,  
 Ambrosięque comę diuinum vertice odorem  
 Spirauere; pedes vestis defluxit ad imos,  
 405 Et vera incessu patuit dea. ille vbi matrem  
 Agnouit tali fugientem est voce secutus:  
 „Quid natum totiens, crudelis tu quoque, falsis  
 Ludis imaginibus? cur dextrę iungere dextram  
 Non datur? ac veras audire et reddere voces?”  
 410 Talibus incusat gressumque ad mœnia tendit.  
 At Venus obscuro gradientes aere sepsit  
 Et multo nebulę circum dea fudit amictu,  
 Cernere ne quis eos neu quis contingere possit  
 Molirive moram et veniendi exquirere causas.  
 415 Ipsa Paphum sublimis abit sedesque reuisit  
 Lęta suas, vbi templum illi, centumque Sabęo  
 Thure calent arę sertisque recentibus halant.  
 XXVIII<sup>r</sup> / d iij<sup>r</sup> Corripuere viam interea, qua semita monstrat,  
 Ianque ascendebant collem, qui plurimus vrbi

Text Vergil **401** via] tua *S*<sub>1</sub>; vgl. *M*<sub>1</sub> I, 797: der strassen nach

Text Murner **790** gelört] gelert *M*<sub>2</sub> **800** götlichs] Göttlich *M*<sub>2</sub> | goltfar] goldfarb *M*<sub>2</sub>  
**824** Gon] Gen *M*<sub>2</sub> **826** teglich...beröchet] man täglich bräuchet *M*<sub>2</sub> **828** schen] stehn *M*<sub>2</sub>  
**831** ein] einen *M*<sub>2</sub>

- 785 Fürwar sie seind all freuden rich,  
das in dem gsang kan mercken ich.  
Dann sie mit singen seind so gschwind,  
das sie mit heil entrunden sind.  
Vß irem gsang hab ichs gehört,  
790 hond mich mein eltern recht gelört:  
Das anders nit die gsellen dein Haud aliter (399)  
erlöset seind von meeres pein  
Vnd, als von schwanen hast vernummen,  
mit freuden seind zuo lande kummen,  
795 Mit vollem segel vnuerzagt  
frölich hond das port eriaht.
- Wie Venus von Eneas erkant ward.
- Darumb gang fürt der strassen nach.”  
Venus, so bald sie das gesprach, Dixit et auertens  
(402)  
Vmbkeret sich, erschein mit glantz,  
800 ir götlichs har / was goltfar gantz,  
Jr haubt auch bald götlichen schmakt,  
die füß mit irer cleidung dackt  
Also, das man vß irem drit  
merckt / das sie kein mensche nit  
805 Was / als bald Eneas kant,  
dann es in vormals het geant,  
Wie es fürwar sein muoter wer,  
er lieff ir nach mit clagen schwer:  
„O muoter, hör, verlaß mich nicht!  
XI<sup>b</sup> / B iii<sup>vb</sup>  
810 wie oft vnd dick mit falschem gsicht Quid natum (407)  
Betrügstu mich / vnd bütst mir nit  
dein handt nach adelichem sit  
Vnd redtst erkentlichen mit mir,  
das ich ein antwurt gebe dir.”  
815 Sein muoter Eneas also schalt.  
darnach gieng er der stat zuo / baldt  
Venus in eim finstern nebel At Venus obscuro  
(411)  
het Eneam gantz vmbgeben,  
Das sie niemans mer mucht sehen,  
820 noch mit greiffen vsserspehen,  
Niemans hindern oder fragen,  
von wann sie kemen müsten sagen.  
Damit was Venus hingefaren Jpsa Paphum (415)  
Gon Paphum zuo / da selbist waren  
825 Jre stül / hundert altar,  
die teglich man beröchet gar  
Mit wyrauch vß Arabien,  
da het sie auch ein tempel schen  
Mit schönen krentzlin wol geziert.  
830 Eneas fein Achatem fiert  
Nach dem fuoßsteig / vff ein berg,  
der ob der stat lag vberzwerg, Corripuere viam  
(418)

420 Imminet adversasque aspectat desuper arces,  
 Miratur molem Aeneas, magalia quondam,  
 Miratur portas strepitumque et strata viarum.  
 Instant ardentes Tyrij: pars ducere *muros*  
 Molirique arcem et manibus subuoluere saxa,  
 425 Pars optare locum tecto et concludere sulco;  
 Iura magistratusque legunt sanctumque senatum.  
 XXVIII<sup>v</sup> / d iiiij<sup>v</sup> Hic portus alij effodiunt; hic alta theatri  
 Fundamenta locant alij, immanesque columnas  
 Rupibus excidunt, scēnis decora alta futuris:  
 430 Qualis apes estate noua per florea rura  
 Exercet sub sole labor, cum gentis adultos  
 Educunt fœtus, aut cum liquentia mella  
 Stipant et dulci distendunt nectare cellas,  
 Aut onera accipiunt venientum, aut agmine facto  
 435 Ignauum fucos pecus a presepihus arcent;  
 Feruet opus redolentque thymo fragrantia mella.  
 „O fortunati quorum iam mœnia surgunt!“  
 Aeneas ait: et fastidia suspicit vrbis.  
 Infert se septus nebula (mirabile dictu)  
 440 Per medios, miscetque viris neque cernitur vlli.  
 XXIX<sup>r</sup> / d v<sup>r</sup> Lucus in vrbe fuit media, lætissimus vmbra,  
 Quo primum iactati vndis et turbine pœni  
 Effodere loco signum, quod regia Iuno  
 Monstrarat, caput acris equi; sic nam fore bello  
 445 Egregiam et facilem victu per sæcula gentem.  
 Hic templum Iunoni ingens Sidonia Dido  
 <Condebat donis opulentum et numine diuę,>

---

Text Vergil **421** magalia] magnalia *S*<sub>1</sub> **423** *muros*] *mores* *S*<sub>2</sub>, *korr. hsl. muros* *S*<sub>1M</sub> *S*<sub>1Fr</sub>; *muros* *S*<sub>1</sub>; *vgl. M*<sub>1</sub> *1,840*: die maur **443** Effodere] *nach* *S*<sub>1</sub>; Fffodere *S*<sub>2</sub> **447** Condebat...diuę] *nach* *S*<sub>1</sub>; *ergänzt hsl. S*<sub>2Fr</sub>, *fehlt S*<sub>2M</sub>; *vgl. M*<sub>1</sub> *1,882-884*: ein schönen tempel buwt [...] mit schonen gaben vßerkorn

---

Text Murner **833** dis] die *M*<sub>2</sub> | möchten] mochten *M*<sub>2</sub> **837** wundret] wundert er *M*<sub>2</sub> **838** die] Die doch *M*<sub>2</sub> **840** erbuwet] bawet *M*<sub>2</sub> **848** da] das *M*<sub>2</sub> **852** hung zuosuoehen] Zusuochen hönig *M*<sub>2</sub> **853** ir] ire *M*<sub>2</sub> **856** Was] Das so *M*<sub>2</sub> **857** zuo sam] zu sammen *M*<sub>2</sub> **858** dan] dannen *M*<sub>2</sub> **861** selig] O selig *M*<sub>2</sub> **862** den] denen *M*<sub>2</sub> **866** hettent] Die hetten *M*<sub>2</sub> **870** mittel] Mitten *M*<sub>2</sub> **871** selb] selbst *M*<sub>2</sub> **873** fanden] fanden sie *M*<sub>2</sub> **877** dem] disem *M*<sub>2</sub> **880** bedüet] Bedeut *M*<sub>2</sub> **881** aldo] *nach* *M*<sub>2</sub>; sie do *M*<sub>1</sub>; *vgl. S*<sub>2</sub> *1,446*: hic templum

---

Initien **849** Quales] Qualis *S*<sub>2</sub> *M*<sub>2</sub>

Da von dis stat sie möchten sehen  
 vnd alle sachen wol erspehen.  
 835 Er wundret sich der schönen porten,  
 der größ / des fleiß / an allen orten.  
 Auch wundret sich der statt straß,  
 die vormals nur ein dorff waß.  
 Inbrünstig warent sie gemein,  
 840 ein teil erbuwet die maur allein,  
 Die andern an dem schloß sich übten,  
 Etlich stein harzuoher schiebten,  
 Die fierden wölten einen rat,  
 die fünfften buwten decher drat,  
 845 Das rathauß / vnd auch da die porten,  
 wie sie zuom fundament gehorten,  
 Grosse stein / vnd sülen groß,  
 da selb man vß den felsen schloß.  
 Sie übten sich zuo aller stundt,  
 850 gleich als wann der früling kumpt,  
 Darin die bynen seind geflissen  
 XII<sup>ra</sup> / B iii<sup>ra</sup> hung zuosuochen vff den wissen  
 Vnd ir iungen vßherstossen,  
 die waben füllen vß der mossen.  
 855 Etlich da entpfahent zwar,  
 Was die andern bringent dar,  
 Etlich samlen sich zuo sam,  
 die humlen iagent sie von dan.  
 Jr arbeit als ynbrunsts fol,  
 860 so rücht es von den bluomen wol.  
 Eneas sprach: „selig vff erden  
 seind / den ietz erbuwen werden  
 Jre muren vnd ir stat!“  
 ein wunderliche sach er that:  
 865 Eneas vnd Achates beid  
 hettent an ein nebelkleid  
 Vnd truogent sich durch yederman,  
 darin sie niemans sehen kan.  
 Sie kamen an ein heimlich end,  
 870 mittel in der stat behend:  
 Da selb die Tiry graben hand,  
 da sie zuom ersten in das land  
 Kament / fanden da besunder  
 ein pferdeskopff / mit grossem wunder.  
 875 Ein pferdt ist gar ein streitbar thier,  
 so hilfft es auch die pflieg fiern.  
 An dem ort, als sie mir sagen,  
 hat Juno Tiryas heissen graben,  
 Den roßkopff funden in der erden,  
 880 bedütet: die stat sol streitbar werden,  
 Fruchtbar auch / darumb *aldo*  
 ein schönen tempel buwt Dido  
 Hic templum (446)  
 Junoni, der göttin hoch geborn,



XXIX<sup>v</sup> / d v<sup>v</sup>  
 450 Aerea cui gradibus surgebant limina nexęque  
 Aere trabes, foribus cardo stridebat ahenis.  
 Hoc primum in luco noua res collata timorem  
 Lenijt, hic primum Aeneas sperare salutem  
 Ausus et afflictis melius confidere rebus.  
 Namque sub ingenti lustrat dum singula templo  
 455 Reginam opperiens, dum quę fortuna sit vrbi  
 Artificumque manus inter se operumque labores  
 Miratur, videt Iliacas ex ordine pugnās  
 Bellaque iam fama totum vulgata per orbem,  
 Atridas Priamumque et sęuum ambobus Achillem.  
 Constitit et lacrimans „quis iam locus,” inquit, „Achate,  
 460 Quę regio in terris nostri non plena laboris?  
 En Priamus. sunt hic etiam sua pręmia laudi,  
 Sunt lachrymę rerum et mentem mortalia tangunt.  
 Solue metus; feret hęc aliquam tibi fama salutem.”  
 XXX<sup>r</sup> / d vi<sup>r</sup>  
 465 Sic ait atque animum pictura pascit inani  
 Multa gemens largoque humectat flumine vultum.

---

Text Murner **888** erschuttent] Erschüttet *M*<sub>2</sub> **889** sie da] die selben *M*<sub>2</sub> **nach 894** Hernach... ward] *fehlt M*<sub>2</sub> **vor 895** in... besahe] im tempel gemalet sahe *M*<sub>2</sub> **901** Atrides] *nach M*<sub>2</sub>; Arides *M*<sub>1</sub> **902** dast] dann *M*<sub>2</sub> **907** vermalet] gemalet *M*<sub>2</sub> **911** bis] sey *M*<sub>2</sub> | frölich] frölich / vnd *M*<sub>2</sub>

---

Worthilfen **902** dast 'als', *ElsWB* 2,718b

mit schonen gaben vberkorn;  
 885 Staffeln hoch am tempel vnden,  
 grosse balcken zammen gbunden,  
 Die thüren gstochoen vß metal  
 erschuttent ire angel al,  
 Wan man sie da öffnen thet.  
 890 da selbs Eneas wider het  
 Sein forcht vnd truren hingeleit,  
 zuo hoffen widerumb bereit,  
 XII<sup>rb</sup> / B iii<sup>ib</sup> Alle sach würt besser werden.  
 dan er vmb sahe sich mit gferden,

Hernach folgt die figur des Troyanschen kriegs  
wie er in den tempel gemalt ward.

XII<sup>v</sup> / B iii<sup>iv</sup>  
und XIII<sup>r</sup> /  
B v<sup>r</sup> [Holzschnitt (Doppelblatt): ENEAS und ACHATES (beide ganz rechts) bewundern die  
Bilder am Juno-Tempel in Karthago, die Szenen aus dem Trojanischen Krieg zeigen  
(455f./897-99): im oberen Register links den kämpfenden HECTOR, daneben  
ANTOMEDON (lies: Automedon); in der Mitte VLISSES und DOLON, DIOMEDES, der  
dem RHESUS ein Schwert in die Seite stößt (471/925); rechts tötet ACHILLES von  
seinem Wagen aus TROILUS (475f./932-34). Im unteren Register links flehen ilische  
Frauen vor der PALLAS-Statue (479f./943-46); in der Mitte ACHILLES und PRIAMUS  
(487/959f.) sowie der aufgebahrte MENNON (489/963); rechts PATESILEA (lies:  
Penthesilea) im Kampf (491/965).]

XIII<sup>v</sup> / B v<sup>v</sup> [Holzschnitt: wiederholter Abdruck der rechten Bildhälfte.]

XIII<sup>ra</sup> / B vi<sup>ra</sup> Wie Eneas den Troyanschen streit in dem tempel  
mit Achates besahe.

895 Die weil er da der künigin wardt, Reginam operiens  
 all ding zuosehen sich nit spart. (454)  
 Mit wunder er sahe neben sich  
 Troyanschen krieg gar ordentlich  
 Da gemalt / das groß ellendt,  
 900 der gantzen weiten welt bekent.  
 Priami vnd Arrides leid,  
 Achillem stercker dast sie beid.  
 Da stuond er stil vnd weint mit hertzen: Constitit et  
 „welchs land weiß nit Troyanschen smertzen? lachrimans (459)  
 905 O Achates, kum sihe her:  
 Priamus vnser künig was der.  
 Sein krieg stot hie vermalet frei,  
 all sein zerstörung auch dabei.  
 Das gemelt bringt mir ein schmerz  
 910 vnd suocht gar nahe mein tödtlich hertz. Solue metus (463)  
 Doch bis frölich, glaub mir das,  
 vns das gemelt lernt hoffen bas,  
 Es bringt vns warlich heil vnd glück.“  
 damit besahe ers offt vnd dick,  
 915 Ersüfftzet vil vnd netzt die wangen,

XXXV / d vi<sup>v</sup> Namque videbat vbi bellantes Pergama circum  
 Hac fugerent Graij, premeret Troiana iuuentus;  
 Hac Phryges, instaret curru cristatus Achilles.  
 Nec procul hinc Rhēsi niueis tentoria velis  
 470 Agnoscit lachrymans, primo quę prodita somno  
 Tydides multa vastabat cęde cruentus,  
 Ardentesque auertit equos in castra prius quam  
 Pabula gustassent Troię Xanthumque bibissent.  
 Parte alia fugiens amissis Troilus armis,  
 475 Infœlix puer atque impar congressus Achilli,  
 Fertur equis curruque hęret resupinus inani,  
 Lora tenens tamen; huic ceruixque comeque trahuntur  
 Per terram, et versa puluis inscribitur hasta.  
 Interea ad templum non ęquę Palladis ibant  
 480 Crinibus Iliades passis peplumque ferebant  
 Suppliciter, tristes et tunşę pectora palmis;  
 Diua solo fixos oculos auersa tenebat.  
 Ter circum Iliacos raptauerat Hectora muros  
 Exanimumque auro corpus vendebat Achilles.  
 485 Tum vero ingentem gemitum dat pectore ab imo,  
 Vt spolia, vt currus, ipsumque vt corpus amici  
 Tendentemque manus Priamum conspexit inermes.  
 Se quoque principibus permixtum agnouit Achiuis,  
 Aeoasque acies et nigri Mennonis arma.  
 490 Ducit Amasonidum lunatis agmina peltis

---

Text Vergil **466** vbi] *korr. hsl.* vti  $S_{2Fr}$ ; vti  $S_1$ ; *vgl. M\_1 1,916*: wa **474** Parte] Parta  $S_1$   
**479** Palladis] Pallidis  $S_1$  **481** tunşę] tonşę  $S_1$  **484** Exanimumque] Fxanimumque  $S_2$ , *korr. hsl.*  
 Exanimumque  $S_{2M}$ ; Exanimumque  $S_1$  **490** Amasonidum] Ama onidum  $S_2$ , *korr. hsl.*  
 Amasonidum  $S_{2Fr}$ ; Amazonidum  $S_1$

---

Text Murner **922** gzelt] Zelt  $M_2$  **923** Der] Welcher  $M_2$  | verfahren] verdorben  $M_2$  **924** waren]  
 worden  $M_2$  **928** fuoter hettent] hettent fuoter  $M_2$  **932** wie] Wie das  $M_2$  **934** vnd...in] Vnd jn  
 mit kampff da  $M_2$  **939** harnoch] hernach  $M_2$  **941** Vberzwerch] Hin vberzwerch  $M_2$  **945** Mit]  
 Vnd mit  $M_2$  **946** rungent] Wunden  $M_2$  **947** Für] Vnd fuor  $M_2$  **948** vnd] *fehlt*  $M_2$  **949** ir] sie  
 $M_2$  **952** wie] *nach*  $M_2$ ; wei  $M_1$  | Hectors] *nach*  $M_2$ ; Hectore  $M_1$  | Achilles] *nach*  $M_2$ ; Achillet  
 $M_1$  **954** stat] statmaur  $M_2$  **956** seins...smertz] Seines freunds tödtlichen schmerz  $M_2$   
**959** Pryamus] *nach*  $M_2$ ; Pyramus  $M_1$  **966** erkennen] erkennet  $M_2$

---

Worthilfen **949** ir hören 'sie erhören'

wa er Troyansche sah gefangen.  
 Die Kriechen stritten bei der mur,  
 den von Troy ward das zuosur.  
 Da sahe er Troyansche fliehen,  
 920 Achilles roß sein karren ziehen  
 Vnd erkant nit weit da van  
 die gzelt, die Rhesus hat gehan,  
 Der so cleglich was verfahren,  
 im ersten schlaff verraten waren.  
 925 Tytides des kriegs het acht,  
 biß das er in die fluchte bracht  
 Die schönen pferd mit mann besessen,  
 ee das sie fuoter hettent gessen,  
 Troyanisch wasser da versuoht,  
 930 het er gezwungen in die fluocht.  
 Es stuond am andern ort gemalt  
 wie Achilles mit gewalt  
 XIII<sup>th</sup> / B vi<sup>th</sup> Troylum mit seim waffen zwang  
 vnd mit kampff in vberwand,  
 935 Darumb das er ein iung vngleich  
 Achillem suocht so schwechigleich.  
 Er het sein zaum noch in der hant,  
 wiewol der karren hefftig rant  
 Vnd schleiff in mit dem leib harnoch,  
 940 das haubt wol vff der erden zoch  
 Vberzwerch, sein spieß zerstach,  
 das er da in der erden brach.  
 Darnach sach er ein gantze schar  
 945 Troyanscher frauwen kummen dar,  
 Mit zersteuwtem har vnd weinen,  
 rungent ir hend / die zart vnd reinen;  
 Für die göttin knüwten all  
 vnd clagten des kriegs vngefall.  
 Die göttin wolt ir hören nit,  
 950 wendt ir augen / veracht ir bit.  
 Er sahe auch an der selben stat,  
 wie Hectors leib Achilles hat  
 Verkaufft dem künig vmb das gelt,  
 vor der stat geschleiff im feldt.  
 955 Des süfftzt Eneas erst von hertz,  
 seins fründes tod bracht im ein smertz,  
 Da er sein harnisch vnd sein wagen  
 sahe / von seinen fründen tragen.  
 Pryamus sah auch Hectors todt,  
 960 darumb sein hend in hymmel bot.  
 Er sahe sich selber auch zwischen  
 der Kriechen fürsten vndermischen,  
 Des Mennonis vß Mören landt.  
 dem selben volck was vnderrandt  
 965 Penthisilea, hielt da brennendt  
 zwischen tausent mann erkennennt,

Tytides multa (471)

Interea ad templum  
(479)

Se quoque (488)

Penthesilea furens medijsque in milibus ardet,  
 Aurea subnectens exertę cingula mamę  
 Bellatrix, audetque viris concurrere virgo.  
 XXXI<sup>v</sup> / d vij<sup>v</sup> Hęc dum Dardanio Aeneę miranda videntur,  
 495 Dum stupet obtutuque hęret defixus in vno,  
 Regina ad templum, forma pulcherrima Dido,  
 Incessit magna iuuenum stipante caterua.  
 Qualis in Eurotę ripis aut per iuga Cynthi  
 Exercet Diana choros, quam mille secutę  
 500 Hinc atque hinc glomerantur Oreades; illa pharetram  
 Fert humero gradiensque deas supereminet omnes  
 XXXII<sup>r</sup> / d viij<sup>r</sup> (Latonę tacitum pertentant gaudia pectus):  
 Talis erat Dido, talem se lęta ferebat  
 Per medios instans operi regnisque futuris.  
 505 Tum foribus diuę, media testudine templi,  
 Septa armis solioque alte subnixa resedit.  
 Iura dabat legesque viris, operumque laborem  
 Partibus equabat iustis aut sorte trahebat:  
 Cum subito Aeneas concursu accedere magno  
 510 Antea Sergestumque videt fortemque Cloanthum  
 Teucrorumque alios, ater quos equore turbo

---

Text Murner **973** Ab...sie] Brennen sie ab  $M_2$  **974** sust] sunst  $M_2$  **983** gond] gehn  $M_2$   
 freuwlin] frenwlin  $M_1$ ; fräwlin  $M_2$  **988** zierd] schön  $M_2$  **989** her] daher  $M_2$  **990** vndren] vnder  
 die  $M_2$  **992** das] das da  $M_2$  **993** vndrem] vnter dem  $M_2$  **vor 999** den] *fehlt*  $M_2$  **999** geschah]  
*nach*  $M_2$ ; gescha  $M_1$  **1001** dar] her  $M_2$  **1002** Troyanschen...har] Auch vil Troianscher komen  
 dar  $M_2$

---

Initien **975** Dum hęc Dardanio] Hęc dum  $S_1$   $S_2$   $M_2$

970 Sie brant in zorn mit weiber schar  
vnd dorfft mit mannen lauffen dar,  
Mit man, ein frauw, den krieg beston,  
mit gold vnd silber gürtet schon,  
Amasones thet sie regieren.  
das sie den schilt nach willen fieren,  
974 Ab brennen sie die rechte brust  
vnd fierent selten krieg vmb sust.

XIII<sup>v</sup> / Bvi<sup>v</sup> Wie Dido mit irem hoffgesind in den tempel kam.

[Holzschnitt (eigentlich zum 4. Buch, dort auf XLVIII<sup>r</sup> gesetzt): Im Palast gesteht DIDO der Schwester Anna ihre Liebe zu ENEAS (4,20-24/41-48), der in einem Gemach ganz rechts schläft. Links befinden sich Schiffe im Hafen von CARTHAGO.]

XIII <sup>va</sup> / B vi <sup>va</sup>	DA nun Eneas also stuond vnd wundert sich von hertzen grund Vnd achtet des gemeldes schon, da zwischten kam die künigin gon, Dido die schon, mit grosser schar der iungen mann vmbgeben gar: 980 Recht wie Dyana tantzen thuot in Delo mit freudigem muot Vnd gond ir tausent freuwlin noch, vff Cinthia dem berge hoch,	Dum hæc Dardanio (494)
985	So gat sie mitten vndren göttin vnd tregt an einer guldin kettin Ein köcher schon ob inen allen, an irer zierd hat sie gefallen.	
XIII <sup>vb</sup> / B vi <sup>vb</sup>	Also trat auch Dido her 990 mitten vndren handtwercker, Ermant sie fleissig sein daran, vff das arbeit yederman. Mitten vndrem gwelbe waß ein stuol, darinnen Dido saß, 995 Gewapnet mann het sie da neben, dann sie dem volck muost vrteil geben Vnd auch gesatz, was yederman thuon solt oder lassen stan.	Qualis in Eurote (498)
		Talis erat Dido (503)

Wie Eneas verlorne gesellen auch in den tempel kamen.

[XIII<sup>r</sup>] / B vii<sup>r</sup> [Holzschnitt: DIDO empfängt, vor einem Rundtempel sitzend (505f./993f.), wohl eine Gruppe Trojaner. Einer von diesen weist auf ein links befindliches Schiff mit Gefährten, das bewaffnete Punier abwehren (539-41/1056-60), freilich mit ENEAS als Anführer.]

[XIII <sup>ra</sup> ] / B vii <sup>ra</sup>	GAR bald ein grosser lauf geschah, 1000 daz bald Eneas selber sah Sergestum vnd Cloanthum dar, Troyanschen vil auch kumen har,	Cum subito Eneas (509)
---	---	---------------------------

Dispulerat penitusque alias aduexerat oras.  
 Obstupuit simul ipse, simul percussus Achates  
 Leticiaque metuque; auidi coniungere dextras  
 515 Ardebant, sed res animos incognita turbat.  
 Dissimulant et nube caua speculantur amicti  
 Quę fortuna viris, classem quo littore linquant,  
 Quid veniant; cuncti nam lecti nauibus ibant  
 519 Orantes veniam et templum clamore petebant.  
 XXXIII<sup>r</sup> / e<sup>ir</sup> Postquam introgressi et coram data copia fandi,  
 Maximus Ilioneus placido sic pectore cœpit:  
 „O regina, nouam cui condere Iuppiter urbem  
 Iusticiaque dedit gentes frenare superbas,  
 525 Troes te miseri, ventis maria omnia vecti,  
 Oramus: prohibe infandos a nauibus ignes,  
 Parce pio generi et propius res aspice nostras.  
 Non nos aut ferro Libycos populare penates  
 Venimus, aut raptas ad littora vertere predas;  
 Non ea vis animo nec tanta superbia victis.  
 530 Est locus, Hesperiam Graij cognomine dicunt,  
 Terra antiqua, potens armis atque vbere glebę;  
 Oenotrij coluere viri; nunc fama minores  
 Italiam dixisse ducis de nomine gentem.  
 Huc cursus fuit,  
 535 Cum subito assurgens fluctu nimbosus Orion  
 In vada cęca tulit penitusque procacibus Austris  
 Perque vndas superante salo perque inuia saxa

---

Text Vergil **527** nos] vos *S*<sub>1</sub>; vgl. *M*<sub>1</sub> 1,1037: Wir seind nit kummen

---

Text Murner **1016** schruwent] schrihen *M*<sub>2</sub> **1020** sagent dar] Nun sagent her *M*<sub>2</sub> **1021** vnd] fehlt *M*<sub>2</sub> **1023** seiest] seistu *M*<sub>2</sub> **1027** auch mitt] fehlt *M*<sub>2</sub> **1030** frumme] O fromme *M*<sub>2</sub> **1036** armen] arme *M*<sub>2</sub> **1039** berauben] zu berauben *M*<sub>2</sub> **1041** mir] wir *M*<sub>2</sub> **1046** drin] nach *M*<sub>2</sub>; dein *M*<sub>1</sub> **1049** Dar wolten] Dahin wolt *M*<sub>2</sub> **1050** der... kam] Da kam der windig Orion *M*<sub>2</sub> **1053** Jn] Weit in *M*<sub>2</sub>

	Die daz böß schiffbrüchig meer mit wetter het geworffen her.	
1005	Eneas vnd Achates beid erschrackent drab vnd hettent freid. Sie hettent gern ir rechte handt gebotten in / ir fründt erkant.	
1010	Doch was es in ein seltzams ding, das sie so gehlich kummen sind.	
[XIII <sup>rb</sup> ] / B vii <sup>rb</sup>	Sie bliben vnerkantlich ston in der nebel cleidung schon Vnd wolten des ein end ersehen, was Dido würd zuo inen iehen,	
1015	Wa sie ir schiffe woltent lassen; sie schruwent alle ser vß der massen Vnd giengent all in tempel in, begerten gnad der künigin.	Postquam introgressi (520)
1020	Dido sprach: „ir frembden man, sagent dar, was ligt euch an?“ Der groß vnd frum Ilioneus sprach, sein red von gantzem hertzen brach:	
[XIII <sup>va</sup> ] / B vii <sup>va</sup>	„O selig seiest künigin, der Jupiter nach irem syn	
1025	Dise neuw vnd löblich stat gewalt zuo buwen geben hat, Mit gericht vnd auch mitt gerechtikeit zuo temmen völcker weit vnd breit.	
1030	Wir Troyaner klegelich, frumme künigin, bitten dich, Wir hond durchschiffet alle meer vnd seind zuoletst geworffen her:	
1035	Verbüt, künigin, den knechten dein, das sie kein feur nit werffen ein Jn vnsre schiff / sihe gnedig an vnsere gslecht / vns armen man.	Prohibe infandos (525b)
1040	Wir seind nit kummen, das wir wellen euch mit waffen vberfellen Oder euch berauben hie; wir hettent solchs im willen nie.	
1045	So mir seind vormals vberwunden, was gewinnet wir zuo disen stunden? Ein land ist, das die Kriechen nennen Hesperiam, ir solts wol kennen:	Est locus Hesperiam (530)
1050	Ein fruchtbars vnd ein edels land, Önetry drin gewonet hand, Jtalia heißts nach neuwer mer von Jtalo dem künig her. Dar wolten wir geschiffet han, der windig starck Orion kam	Cum subito (535)
	Vnd warff vns schedlich hin vnd her in heimlich strassen vff dem meer, Jn die stein vnd sand gewellen,	



Dispulit; huc pauci vestris adnauimus oris.  
 Quod genus hoc hominum? quęve hunc tam barbara morem  
 540 Permittit patria? hospitio prohibemur arenę;  
 Bella cient primaque vetant consistere terra.  
 Si genus humanum et mortalia temnitis arma,  
 At sperate deos memores fandi atque nefandi.  
 XXXIII<sup>r</sup> / e ij<sup>r</sup> Rex erat Aeneas nobis, quo iustior alter  
 545 Nec pietate fuit, nec bello maior et armis.  
 Quem si fata virum seruant, si vescitur aura  
 Aetherea neque adhuc crudelibus occubat vmbris,  
 Non metus, officio nec te certasse priorem  
 Pœniteat. sunt et Siculis regionibus vrbes  
 550 Armaque Troianoque a sanguine clarus Acestes.  
 Quassatam ventis liceat subducere classem  
 Et siluis aptare trabes et stringere remos,  
 Si datur Italiam socijs et rege recepto  
 Tendere, vt Italiam lęti Latiumque petamus;  
 555 Sin absumpta salus, et te, pater optime Teucrum,  
 Pontus habet Libyę: nec spes iam restat Iuli,  
 At freta Sicanię saltem sedesque paratas,  
 Vnde huc aduecti, regemque petamus Acestem.”  
 Talibus Ilioneus; Cuncti simul ore fremebant  
 Dardanidę.  
 560 XXXIII<sup>v</sup> / e ij<sup>v</sup> Tum breuiter Dido vultum demissa profatur:  
 „Soluite corde metum, Teucri, secludite curas.  
 Res dura et regni nouitas me talia cogunt

---

Text Vergil **547** neque] nec  $S_1$  **552** stringere] fringere  $S_1$  **558** petamus] nach  $S_1$ ; petamns  $S_2$   
**560** Dardanidę] Dardanidę et sceleris testes pia numina poscunt  $S_1$ ; fehlt  $M_1$

---

Text Murner **1054** also] nur  $M_2$  **1058** ginnend] ginnen  $M_2$  **1062** schühent] schewhent  $M_2$   
**1068** lebt...dot] Wo er noch lebt vnd ist nit tod  $M_2$  **1069** solt] sol  $M_2$  | beruwen] berewen  $M_2$   
**1074** sie...gnaden] Ewr gnaden sie vergelten  $M_2$  **1081** Vnseren] Vnd vnsern  $M_2$  **1083** aber]  
 aber je  $M_2$  **1093** Jm antwort] Da antwort jm  $M_2$  **1096** verstanden] nach  $M_2$ ; vetstanden  $M_1$

---

Initien **1062** deos] nach  $S_1$   $S_2$   $M_2$ ; deas  $M_1$

- 1055            das wir also mit wenig gsellen  
 In euwer land geworffen sind;  
               so ist das volck von zorn so blind,  
 So vngenedig auch da mit,  
               das sie der erd vns ginnend nit  
 Vnd samlen sich zuo widerstand,  
 1060            das sie vns treiben von dem land.  
 Verachtendt ir vns armen man,  
               so schühent doch die götter dran,  
 Die billichs vnd vnbillicheit  
 1064            belonen mit gerechtigkeit.  
 [XIII<sup>b</sup>] / B vii<sup>b</sup> Ein künig hettent wir fürwar,  
               des gleich in miltigkeit nit war,  
 Eneas, starck in krieges not.  
               lebt er noch vnd wer nit dot,  
 So solt es euch beruwen nit,  
 1070            das ir vns gnad hie teilten mit.  
 So seind noch in Sicilier lant  
               frum Troyaner wol erkant.  
 Acestes auch von vnserem gschlecht,  
               sie vergelten euwere gnaden recht.  
 1075            Vnsere schiff zerbrochen sindt,  
               des bittent wir das ir vns gündt,  
 In den welden ruoder huwen,  
               vnßre schiff auch wider buwen.  
 Kumment wir zuo vnßren gsellen  
 1080            in das land, darein wir wöllen,  
 Vnseren künig wider sehen,  
               wir wöln euch lob vnd danck veriehen.  
 Wann es aber sache wer,  
               das vnser heil, das vntruw meer,  
 1085            Vnßren künig verderbet het,  
               als es vormals auch andern thet,  
 Vnd wir seins suns kein hoffnung hand,  
               so wöln wir in Sicilier land,  
 Von dannen wir her kummen sind;  
 1090            wir schiffent widerumb geschwind,  
 Ein ander küng wir nemen an,  
               Acestem den vil frummen man.”
- Wie Dido die Troyaner begnadet.
- 1095            Im antwurt Dido kurtzelich,  
               ir euglein geschlagen vndersich:  
 „O ir Troyaner, förcht euch nit,  
               ich hab verstanden euwer bit:  
 Vil böser nachburn stossend an  
               mein reich / das ich muoß also han  
 Ein solche huot in meinem landt,  
 1100            so mein reich noch ist unerkannt  
 Vnd nüw, darumb ich billich sol
- Quod genus (539)
- At sperate deos (543)
- Armaque Troyano (550)
- Sin absumpta salus (555)
- Tum breuiter (561)

Moliri et late finis custode tueri.  
 565 Quis genus Aeneadum, quis Troie nesciat urbem,  
 Virtutesque viresque aut tanti incendia belli?  
 Non obtusa adeo gestamus pectora Pœni,  
 Nec tam auersus equos Tyria sol iungit ab urbē  
 Seu vos Hesperiam magnam Saturniaque arua  
 570 Siue Erycis fines regemque optatis Acestem,  
 Auxilio tutos dimittam opibusque iuuabo.  
 Vultis et his mecum pariter considerare regnis?  
 Urbem quam statuo vestra est; subducite naues;  
 Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur.  
 575 Atque vtinam rex ipse Notho compulsus eodem  
 Afforet Aeneas! equidem per littora certos  
 Dimittam: et Libyē lustrare extrema iubebo,  
 Si quibus eiectus siluis aut urbibus errat.”  
 XXXV<sup>r</sup> / e iij<sup>r</sup> His animum arrecti dictis et fortis Achates  
 580 Et pater Aeneas iamdudum erumpere nubem  
 Ardebant. prior Aeneam compellat Achates:  
 „Nate dea, quē nunc animo sententia surgit?  
 Omnia tuta vides. classem sociosque receptos.  
 Vnus abest, medio in fluctu quem vidimus ipsi  
 585 Submersum; dictis respondent cetera matris.”  
 Vix ea fatus erat cum circumfusa repente  
 Scindit se nubes et in æthera purgat apertum.  
 Restitit Aeneas claraque in luce refulsit

---

Text Vergil **566** viresque] *nach*  $S_1$ ; virosque  $S_2$ ; vgl.  $M_1$  1,1105: sein sterck **582** animo] animæ  $S_1$

---

Text Murner **1104** in dem] im  $M_2$  **1106** eins] *nach*  $M_2$ ; ein  $M_1$  **1111** wölt] wöllent  $M_2$   
**1112** Welisch] Welsche  $M_2$  **1113** zuo] hin zu  $M_2$  **1123** er] er auch  $M_2$  **1128** auch] sonst  $M_2$   
**1131** cleid] klein  $M_1$   $M_2$ ; vgl.  $M_1$  1,866 nebelkleid **1135** der] du  $M_2$  **1136** suochst] sichst  $M_2$   
**1137** Jederman] Vnd jederman  $M_2$  **1140** mer hat] hat mer  $M_1$ ; meer hatt  $M_2$  **1144** alli] alle  $M_2$

---

Initien **1143** Vix] *nach*  $S_1$   $S_2$   $M_2$ ; ixV  $M_1$

---

Worthilfen **1144** alli *elsäss.* 'jeder, ganz, alle', *ElsWB* 1,28a

	mein land vnd lüt behüten wol. Meint ir, das wirs nit wissen handt, den krieg in dem Troyanschen landt,	
[XIII <sup>ra</sup> ] / B viii <sup>ra</sup> 1105	Eneas gschlecht / sein sterck vnd eer, eins solchen krieges macht vnd weer? Der götlich schein von hymels thron hat vns nicht also bößlich gthon, Ein solchen harten synn ygeben,	Quis genus Eneadum (565)
1110	das wir euch schaden an dem leben. Was ir wölt / thuondt vns bekant. wölt ir dann in das Welisch lant Oder zuo Acestes faren, ich wil euch selbs mit hilff bewaren,	Vultis et his (572)
1115	Auch mit guot / oder wölt ir in meinem reich beiwonen mir: Die stat, die ich hie buwen laß, sei euwer hie / mit hindersaß; Die Tiry vnd Troyanschen man	
1120	kein vnderscheit gantz sollent han. Wolt got das auch der selv wint Eneam euwern künig fint, Das er selber kem her, doch wil ich lassen alles meer	Atque vtinam (575)
1125	Durchspehen vnd ersuochen lon, ob im das meer het schaden gthon Oder irret in den welden oder auch in weiten felden.”	

Wie Eneas sichtbarlich sich zuoerkennen gab.

1130	Eneas vnd Achates beid horten das mit grosser freid, Das sie das nebel cleid von in hettent gern geworffen hin. Achates fieng da reden an Enee zuo dem milten man:	His animum arrecti (579)
1135	„Eneas, o der götter kind, du suochst, das all ding sicher sind. Jederman ietz kummen ist, allein vß allen einer brist, Den da mittel in den flüssen	Nate dea (582)
1140	das vntruw <i>mer hat</i> vnderrissen; Sunst seind alle ding geschehen, als vns dein muoter hat veriehen.”	
[XIII <sup>rb</sup> ] / B viii <sup>rb</sup> 1145	Er het die wort vollendet kum, der nebel sich on alli sum Jn mitten voneinander schneid, das man sie sehen mocht all beid, Jn hellem tag da sehen stan Eneam, den fast schönen man, Der an seim leib so was gformiert,	Vix ea fatus (586)

589 Os humerosque deo similis; namque ipsa decoram  
 XXXV<sup>v</sup> / e iij<sup>v</sup> Cēsariem nato genitrix lumenque iuuentē  
 Purpureum et lētos oculis afflarat honores:  
 Quale manus addunt ebori decus, aut vbi flauo  
 Argentum Pariusue lapis circumdatur auro.  
 Tunc sic reginam alloquitur cunctisque repente  
 595 Improuisus ait: „Coram, quem quēritis, adsum,  
 Troius Aeneas, Libycis ereptus ab vndis.  
 XXXVI<sup>r</sup> / e iiii<sup>r</sup> O sola infandos Troiē miserata labores,  
 Quē nos, reliquias Danaum, terrēque marisque  
 Omnibus exhaustos iam casibus, omnium egenos,  
 600 Vrbe, domo socias, grates persoluere dignas  
 Non opis est nostrē, Dido, nec quicquid vbique est  
 Gentis Dardaniē, magnum quē sparsa per orbem.  
 Dij tibi, si qua pios respectant numina, si quid  
 Vsquam iusticiē est et mens sibi conscia recti,  
 605 Prēmia digna ferant. Quē te tam lēta tulerunt  
 Sēcula? qui tanti talem genuere parentes?  
 In freta dum fluuij current, dum montibus vmbre  
 Lustrabunt conuexa, polus dum sydera pascet,  
 Semper honos nomenque tuum laudesque manebunt,  
 610 Quē me cumque vocent terrē.” Sic fatus amicum  
 Ilionea petit dextra lēuaque Serestum,  
 Post alios, fortemque Gyan fortemque Cloanthum.  
 XXXVI<sup>r</sup> / e iiii<sup>v</sup> Obstupuit primo aspectu Sidonia Dido,

---

Text Vergil **608** Lustrabunt] Lustrabant *S*<sub>1</sub>; vgl. *M*<sub>1</sub> I,1179: So lang das gstirn am hymmel stat  
**610** Quē ... vocent] Quem me cumque vocant *S*<sub>1</sub>

---

Text Murner **1159** Sprach] Er sprach *M*<sub>2</sub> **1160** suochen] thuont suchen *M*<sub>2</sub> **1165** Troyansch]  
Troianisch *M*<sub>2</sub> **1167** betrübten armen] betrübte arme *M*<sub>2</sub> **1170** in deim] Hie in dein *M*<sub>2</sub>  
**1172** mit] nach *M*<sub>2</sub>; mir *M*<sub>1</sub> **1174** all die] Die all jetzt *M*<sub>2</sub> **1176** ist es] Jsts aber *M*<sub>2</sub>

---

Initien **1157** reginam] nach *S*<sub>1</sub> *S*<sub>2</sub> *M*<sub>2</sub>; regina *M*<sub>1</sub> **1171** opis] nach *S*<sub>1</sub> *S*<sub>2</sub> *M*<sub>2</sub>; opus *M*<sub>1</sub>

- 1150 als in die götter hettent gzierd.  
 Sein muoter gab im hares glantz,  
 iugent / schön des leibes, gantz,  
 In augen all holdseligkeit,  
 als wann das edel gstein vmbleit  
 1155 Würt in gold vnd silber schon  
 von dem meister yngethon.
- Quale manus (592)

Wie Eneas der künigin dancket der gnaden.

- Da er so gehlich gsehen wardt,  
 yederman erschrack sein hart,  
 Sprach zuo der künigin züchtigklich:  
 1160 „den ir suochen, der bin ich:  
 Von Troy Eneas hoch geborn,  
 ich bin nicht vff dem meer verlorn,  
 Wiewol ich ietz entrunnen bin.  
 o zart vnd rein fraw künigin,  
 1165 Du hast allein Troyansch ellend  
 begnadet mit der rechten hend  
 Vnd vns betrübten armen man,  
 die weder land noch haußung han,  
 Geschwecht in krefften all gemein,  
 1170 in deim hauß gefiert allein.  
 Es ist vns warlich müglich nit  
 zuo dancken mit gleichem sit.  
 Troyaner hond nit widergelt,  
 all die in der weiten welt  
 1175 Zerstreuwet seind, vertriben gar.  
 ist es das der götter schar  
 Erkennen milte lüt vff erden,  
 so würstu auch belonet werden:  
 So lang das gstirn am hymmel stat,  
 1180 bleibt dein nom vnd eerlich dat,  
 [XIII<sup>va</sup>] / B viii<sup>va</sup> Dein lob würt warlich hoch ermessen,  
 ob mein schon würt vff erd vergessen.“  
 Eneas nam mit rechter hant  
 [XIII<sup>vb</sup>] / B viii<sup>vb</sup> Jlioneum, den man also genant,  
 1185 Mit der lincken nam darnach  
 Sergestum / Gyan / Cloanthum auch.
- Tunc sic reginam  
(594)
- Non opis est (601)
- Dii tibi (603)
- Sic fatus (610b)

Wie die künigin Eneam adelichen entpfienng.

[Holzschnitt: DIDO, die in der Bildmitte mit ihrem Gefolge vor einem Rundtempel steht, empfängt ENEAS und ACHATES (631f./1217-19). Links befinden sich im Meer zwei bemannte und beladene trojanische Schiffe; ASCANIUS, auf dem oberen stehend, reicht einem Mann an Land (vielleicht Achates) die Hand (644f./1241f.).]

- [XIII<sup>va</sup>] / B viii<sup>va</sup> DEs Dido bald anefengklich  
 ein wenig da entsetzet sich,  
 Doch het sie ein erbermbd mit in;
- Opstupuit (613)

Casu deinde viri tanto, et sic ore locuta est:  
 615 „Quis, te nate dea, per tanta pericula casus  
 Insequitur? quę vis immanibus applicat oris?  
 Tu ne ille Aeneas quem Dardanio Anchisę  
 Alma Venus Phrygij genuit Simoentis ad vndam?  
 619 Atque equidem Teucrum memini Sidona venire  
 XXXVII<sup>r</sup> / e v<sup>r</sup> Finibus expulsum patrijs, noua regna petentem  
 Auxilio Beli; genitor tunc Belus opimam  
 Vastabat Cyprum et victor ditione tenebat.  
 Tempore iam ex illo casus mihi cognitus vrbis  
 Troianę nomenque tuum regesque Pelasgi.  
 625 Inde hostis Teucros insigni laude ferebat  
 Seque ortum antiqua Teucrorum a stirpe ferebat.  
 Quare agite o tectis, iuuenes, succedite nostris  
 Me quoque per multos similis fortuna labores  
 Iactatam hac demum voluit consistere terra;  
 630 Non ignara mali miseris succurrere disco.”  
 XXXVII<sup>v</sup> / e v<sup>v</sup> Sic memorat; simul Aeneam in regia ducit  
 Tecta, simul diuum templis indicit honorem.  
 Nec minus interea socijs ad littora mittit  
 Viginti tauros, magnorum horrentia centum  
 635 Terga suum, pingues centum cum matribus agnos,  
 Munera læticiamque dii.  
 At domus interior regali splendida luxu  
 Instruitur, medijsque parant conuiuia tectis:  
 Arte laboratę vestes ostroque superbo,  
 640 Ingens argentum mensis, cęlataque in auro  
 Fortia facta patrum, series longissima rerum

---

Text Vergil **625** Inde] Ipse *S*<sub>1</sub> **626** ferebat] *korr.* *hsl.* volebat *S*<sub>2Fr</sub>; volebat *S*<sub>1</sub>; *vgl.* *M*<sub>1</sub> 1,1207f.:  
 Noch sagt er all zeit wie er wer von Troyanern geboren her **636** dii] dei *S*<sub>2</sub>, *korr.* *hsl.* dii *S*<sub>2M</sub>  
*S*<sub>2Fr</sub>, dii *S*<sub>1</sub>

---

Text Murner **1194** Eneas] der Eneas *M*<sub>2</sub> **1199** Sidona] *nach M*<sub>2</sub>; Didona *M*<sub>1</sub> **1200** Cypriam]  
 Cypria *M*<sub>2</sub> **1205** den...1206 haßt] da zumal Ein feind war der Troianer all *M*<sub>2</sub> **1223** feißter  
 guoter] guoter feißter *M*<sub>2</sub> **1225** gabe] gaben *M*<sub>2</sub> **1226** ein] einen *M*<sub>2</sub> **vor 1227** Didonis...  
 folgt] *fehlt M*<sub>2</sub> **1227** Didonis...1228 wardt] Das haus Didonis zieret wardt Jnwendig nach  
 könglicher art *M*<sub>2</sub> **1228** gezieret] zieret *M*<sub>2</sub>; gezieet *M*<sub>1</sub>

---

Worthilfen **1229** vndren tachen 'unter den Dächern, im Haus'

- 1190 Eneam fragt die künigin:  
 „Was vnfals vnd was meeres not  
 Verfolget dich, ein kind von got,  
 Vnd bringt dich in so frembde land?  
 bistu nit Eneas genant, Tu ne ille (617)
- 1195 Den in Phrygien hat erborn  
 Anchise / Venus vssekorn?
- [XIII<sup>v</sup>b] / B viii<sup>v</sup>b Jch hab mirs warlich lassen sagen,  
 da Teucer was vom land veriagen,  
 Hat er sich geen Sidona gefiegt,  
 da mein vatter in Cypriam kriegt,  
 Vnd sie auch vberwunden hat;  
 daher lernt ich Troyansche stat  
 Erkennen vnd den nomen dein,  
 vß Kriechen auch die künig sein,
- 1205 Wiewol mein vatter den zuomal was  
 ein feind / vnd die Troyaner haßt,
- XVII<sup>ra</sup> / C i<sup>ra</sup> Noch sagt er all zeit wie er wer  
 von Trojanern geboren her.  
 Darumb ir iungen haben ruo,  
 ich sag euch hauß vnd herberg zuo.
- 1210 Jch hab auch selber vil erlitten,  
 ee ich das land hie hab erstritten.  
 Vß meinem vnglück, das ich leid,  
 hab ich gelernt barmhertzigkeit  
 Vnd hab ietzund ein freud darab,  
 das ich so vil erlitten hab.”
- 1215 Mit solchen worten minneglich  
 nam sie Eneam züchtigklich  
 Vnd fuort in inn den tempel dan,  
 hieß götlich empter fahen an.
- 1220 Da zwischen het sie zweintzig ochßen  
 zuo den schiffen treiben lossen,  
 Hundert feißter guoter schwein,  
 so vil der schaff vnd lemmelein;
- 1225 Die reichen gabe, als ich sag,  
 machten ein frölichen tag.
- Didonis küniglich tisch bereitung vnd die herlikeit /  
 vnd die geschicht vber tisch als hernach folgt.
- Didonis nach küniglicher art  
 inwendigs hauß gezieret wardt,  
 Dann sie da mitten vndren tachen  
 ein köstlich wirtschafft wolten machen.  
 Sie ließ mit schöner farben tragen  
 herfür die cleider, als sie sagen,  
 Schwere steuff vnd guldin gschir  
 silbrin becher als herfür. Jngens argentum  
 (640)
- 1230 Darin gestochen was so schon,  
 was alle künig hettent gthon,



Per tot ducta viros antiquę ab origine gentis.  
 XXXVIII<sup>r</sup> / e vi<sup>r</sup> Aeneas (neque enim patrius consistere mentem  
 Passus amor) rapidum ad naues præmittit Achatem,  
 645 Ascanio ferat hæc ipsumque ad mœnia ducat;  
 Omnis in Ascanio chari stat cura parentis.  
 Munera præterea Iliacis erepta ruinis  
 Ferre iubet, pallam signis auroque rigentem  
 Et circum textum croceo velamen achanto,  
 650 Ornatus Argiuę Helenę, quos illa Mycenis,  
 Pergama cum peteret inconcessosque hymenęos,  
 Extulerat, matris Ledę mirabile donum;  
 Præterea sceptrum, Ilione quod gesserat olim,  
 Maxima natarum Priami, colloque monile  
 655 Baccatum, et duplicem gemmis auroque coronam.  
 Hęc celerans iter ad naues tendebat Achates.  
 XXXVIII<sup>v</sup> / e vi<sup>v</sup> At Cytherea nouas artes, noua pectore versat  
 Consilia, vt faciem mutatus et ora Cupido  
 Pro dolci Ascanio veniat, donisque furentem  
 660 Incendat reginam atque ossibus implicet ignem.

Text Vergil **648** Ferre] Eerre  $S_2$ , *korr.* *hsl.* Ferre  $S_{2Fr}$ ; Ferre  $S_1$  **650** Argiuę] Archiuę  $S_2$ , *korr.*  
*hsl* Argiuę  $S_{2Fr}$ ; Argiuę  $S_1$  **658** mutatus] mutatos  $S_1$

Text Murner **1238** als] alles  $M_2$  **1248** mit feur] *fehlt*  $M_2$  **1252** das...sich] Da sich Helena  
 selbs  $M_2$  **1253** sie] sie dort  $M_2$  **1255** brulofft] hochzeit  $M_2$  **1257** heere] hierher  $M_2$  **1266** da...  
 seit] Achates gieng hin als er seit  $M_2$ ; *vgl.*  $S_2$  I,656: Hęc celerans iter ad naues tendebat  
 Achates. **vor 1267** den...vnd] *fehlt*  $M_2$  **1267** gar...fund] ein neuen fund  $M_2$  **1269** Daz] Daß  
 bald  $M_2$  **1273** Als] Vnd als  $M_2$

Initien **1267** Venus] nouas artes  $S_1$   $S_2$   $M_2$

Worthilfen **1257** heere 'hierher', *ElsWB* I,366b

- Wie yeder vormals het regiert,  
 was als in das geschir formiert.  
 Vnruo Eneam da fast andt,  
 1240 das thet der bruch seins vatterlandt,  
 Er sandt Achatem hin geschwind,  
 da ire schiff gestanden sind.
- XVII<sup>rb</sup> / C<sup>ib</sup> Wie Eneas die künigin mit kostlichen gaben eeret.
- Des lieben vatters sorgen was  
 für seinen sun, verstande das, Eneas neque enim  
 (643)  
 1245 Das Ascanius selber kem  
 vnd etlich gaben mit im nem,  
 Die sie mit in her hettent bracht,  
 da Troy mit feur brant vber macht.  
 Ein ball, das was ein weiplich cleidt,  
 1250 ein schleier starck vnd zart beleidt,  
 Mit rotem gold gantz wol formiert,  
 das selbs Helena sich mit zierdt, Ornatus Argiue  
 (650)  
 Als sie von Mycenass kam  
 vnd zuo Troy ein buolen nam,  
 1255 Verbotten brulofft mit im thet,  
 ir muoter ir die geben het.  
 Eneas sprach: „Achates, heere  
 bring vns auch der gaben mere,  
 Den scepter schon vnd auch so kluog,  
 1260 den Jlione die künigin truog,  
 Priami die erst geboren  
 tochter / rein vnd vsserkorn.  
 Bring auch damit die edel kron,  
 die mit edlen steinen schon  
 1265 Zierlich ist zweimal vmbleit.“  
 da zwischten dis Achates seit.

Wie Venus Cupidinem den got der lieb betruglich vnd  
 vnerkentlich für Ascanium zuo Didoni sandt.

XVII<sup>v</sup> / C<sup>iv</sup> [Holzschnitt: Gastmahl - Im Vordergrund steht DIDO am Tisch, flankiert von ENEAS (links) und BITIAS (rechts) sowie anderen Gästen; rechts unten der Sänger IOPAS (740/1429). Links Darstellung des ASCANIUS: auf Anweisung des ACHATES holt er die Gaben für die Königin aus dem Schiff - abgebildet ist die Krone (655/1263); darüber trägt VENUS den ASCANIUS durch die Lüfte (680f./1307-10). Er ist durch den geflügelten Amor ersetzt, der vorne links bei der Tischgesellschaft steht.]

- XVII<sup>va</sup> / C<sup>iva</sup> VENus gar bald ein fund erdacht,  
 ein andern rat het sy gemacht, At Cytherea Venus  
 (657)  
 1270 Daz der got Cupido kem  
 vnd Ascanius gstat an nem,  
 Die gaben brecht in seiner handt,  
 mit grosser lieb die künigin brant,  
 XVII<sup>vb</sup> / C<sup>ivb</sup> Als die kind / sich kindtlich schampt,

Quippe domum timet ambiguam Tyriosque bilingues;  
 Vrit atrox Iuno et sub noctem cura recursat.  
 Ergo his aligerum dictis affatur Amorem:  
 „Nate, mee vires, mea magna potentia, solus  
 665 Nate patris summi qui tela Typhoea temnis,  
 Ad te confugio et supplex tua numina posco.  
 Frater vt Aeneas pelago tuus omnia circum  
 Littora iacteturque odijs Iunonis inique,  
 Nota tibi, et nostro doluisti sepe dolore.  
 670 Hunc Phœnissa tenet Dido blandisque moratur  
 XXXIX<sup>v</sup> / e vij<sup>v</sup> Vocibus, et vereor quo se Iunonia vertant  
 Hospitia; haud tanto cessabit cardine rerum  
 Quocirca capere ante dolis et cingere flamma  
 Reginam meditor, ne quo se numine mutet,  
 675 Sed magno Aeneę mecum teneatur amore.  
 XXXIX<sup>v</sup> / e vij<sup>v</sup> Qua facere id possis nostram nunc accipe mentem:  
 Regius accitu chari genitoris ad vrbem  
 Sidoniam puer ire parat, mea maxima cura,  
 Dona ferens pelago et flammis restantia Troię;  
 680 Hunc ego sopitum somno super alta Cythera  
 Aut super Idalium sacrata sede recondam,  
 Ne qua scire dolos mediusue occurrere possit.  
 In faciem illius noctem non amplius vnam  
 Falle dolo et notos pueri puer indue vultus,  
 685 Vt, cum te gremio accipiet letissima Dido  
 Regales inter mensas laticemque Lyęum,  
 Et dabit amplexus atque oscula dulcia figet,

---

Text Murner **1280** forchte] fürchtet  $M_2$  **1282** des...an] Cupidinem sie rüffet an  $M_2$   
**1285** flühe] fleuh  $M_2$  | bit] rüff  $M_2$  **1287** thügest] thuoest  $M_2$  **1289** Vff... übt] Vnd auff dem  
 meer übet  $M_2$  **1292** vffenthalt] Auffhalten thut  $M_2$  **1298** ein...Didoni] Didoni ein fewr der  
 lieb  $M_2$  **1299** Eneam... 1300 vmb] Das sie Eneam lieb gar ser / Vnd jren willen nit vmbker  $M_2$   
**1310** auch...fin] verbergen jn  $M_2$  **1311** du] du dann  $M_2$  **1312** kum...zwischen] kompt  
 darzwischen  $M_2$  **1315** Biß] Sey du  $M_2$  **1317** anders] anderst  $M_2$  **1318** sihest] seist  $M_2$   
**1321** Auch würd] Vnd wirt dich  $M_2$

---

Initien **1297** Qua facere] *Bezug auf 1,1301*

- mit lieb die künigin erflampt;  
 1275 Dann sie das zwyfalhefftig huß  
 forcht / die lieb würd bald sein vß.  
 Die Tiry ir ding truwlich sagen,  
 in einem halß zwo zungen tragen.
- XVIII<sup>ra</sup> / C ii<sup>ra</sup>  
 1280 Sie het vil sorg, die hochgeborn,  
 auch forchte sie Junonis zorn. Vrit atrox (662)  
 Venus ein solche sorg gewan,  
 des rüffet sie Cupido an:  
 „Mein sun” sprach sie „mein einiger gwalt,  
 dein macht ist groß vnd manigfalt.
- 1285 Jch flühe zuo dir vnd bit dich an,  
 Enee du dem milten man,  
 Deim bruoder, thügest hilf vnd schin, Frater vt Eneas (667)  
 den Juno vil treibt her vnd hin  
 Vff dem meer auch übt on rast,  
 1290 darumb du selbs dick zirnet hast.  
 Den Dido ietz mit süßen worten  
 vffenthalt an allen orten.  
 Junonis huß besorg ich ser,  
 das es sich bald herumbher ker
- 1295 Vnd hör nit vff in disen sachen,  
 darumb muoß ich ein anders machen.  
 Jch hab mit bscheid vnd bhendigkeit Qua facere (676)  
 ein feur der lieb Didoni bereit,  
 Eneam liebhab vmbdumb  
 1300 irn lieben willen nit ker vmb.  
 Nun hör mir zuo in disen dingen,  
 wie du das solt zuo wegen bringen:  
 Eneas hat Achatem gsandt,  
 das er sein sun bringt an der handt;
- 1305 Das kind rist sich mit gaben schon,  
 die sie vor Troy hond bracht daruon:  
 Jch wil das kind mit bhendigkeit  
 bald etwarhin hon schlaffen geleit,  
 Vff weite berg bald tragen hin,  
 1310 in einen stuol auch setzen fin.  
 Wann du thuost, was ich dich bit,  
 Ascanius kum dor zwischten nit,  
 Das des betrugs nit offenbar  
 Dido, die künigin, neme war:
- 1315 Biß mit list gantz gleich gemacht Falle dolo (684)  
 dem kind, nit mer dann dise nacht,  
 Das niemans anders mög verston,  
 du sihest das kind lieblichen schon.  
 Kumpstu zuo der wirtschafft groß  
 1320 vnd nympt dich Dido vff ir schoß,  
 XVIII<sup>rb</sup> / C ii<sup>rb</sup>  
 Auch würd früntlich selber küssen,  
 so thuon, als dir das ist zuo wissen:  
 Die lieb solt du ir giessen ein,  
 betrüg sie mit der lieben schein. Occultum inspires  
(687)

Occultum inspire ignem fallasque veneno.”  
 XL<sup>r</sup> / e viij<sup>r</sup> Paret Amor dictis chare genetricis, et alas  
 690 Exiit et gressu gaudens incedit Iuli.  
 At Venus Ascanio placidam per membra quietem  
 Irrigat, et fotum gremio dea tollit in altos  
 Idalię lucos, vbi mollis amaracus illum  
 Floribus et dulci aspirans complectitur vmbra.  
 695 Iamque ibat dicto parens et dona Cupido  
 Regia portabat Tyrijs duce lętus Achate.  
 Cum venit, aulęis iam se regina superbis  
 Aurea composuit sponda mediamque locauit,  
 XL<sup>v</sup> / e viij<sup>v</sup> Iam pater Aeneas et iam Troiana iuuentus  
 700 Conueniunt, stratoque super discumbitur ostro.  
 Dant manibus famuli lymphas Cereremque canistris  
 Expediunt tonsisque ferunt mantilia villis.  
 Quinquaginta intus famulę, quibus ordine longo  
 Cura penum struere et flammis adolere penates;  
 705 Centum alię totidemque pares ętate ministri,  
 Qui dapibus mensas onerent et pocula ponant.  
 Nec non et Tyrij per limina lęta frequentes  
 Conuenere; toris iussi discumbere pictis  
 Mirantur dona Aeneę, mirantur Iulum,  
 710 Flagrantisque dei vultus simulataque verba,  
 Pallamque et pictum croceo velamen acantho.  
 Pręcipue infęlix, pesti deuota futurę,  
 Expleri mentem nequit ardescitque tuendo

Text Vergil **706** mensas onerent] onerent mensas *S*<sub>1</sub> **713** Expleri] Fxpleri *S*<sub>2</sub>, *korr. hsl.* Expleri *S*<sub>2Fr</sub>; Expleri *S*<sub>1</sub>

Text Murner **1326** lieben] liebe *M*<sub>2</sub> **1333** Vff] Hoch auff *M*<sub>2</sub> **vor 1337** gaben] gabe *M*<sub>2</sub> **1343** gethon] thon *M*<sub>2</sub> **1346** zammen] zusammen *M*<sub>2</sub> **1347** Setzten] Vnd setzten *M*<sub>2</sub> **1357** mit...richten] alle disch mit speiß zuorichten *M*<sub>2</sub> **1358** trincken geben] Vnd mit trincken *M*<sub>2</sub> **1360** irs...ware] jres diensts war *M*<sub>2</sub> **1364** Julio] dem Julio *M*<sub>2</sub>

1325 Wann du das selber hast gestiftt,  
 so brenn sie mit der lieben gifft.”  
 Gar bald Cupido das selb that,  
 darumb in Venus gbetten hat,  
 Sein flügel warff er bald hindan  
 1330 vnd nam des kindes gang sich an.  
 Ein süßen schlaff gab Venus in  
 dem kind vnd fuorts mit ir da hin,  
 Vff die berg / vnd in die welt,  
 da süße bluomen vff dem feldt  
 1335 Mit irem gschmack fristen das leben,  
 da mit het sie das kind vmbgeben.

At Venus (691)

Wie Dido durch den got vnd die gaben vber tisch  
in lieb entzündet ward.

Cupidinem ietz nyemant kant,  
 Achates fuort in bei der handt,  
 Künglich gaben truog er schon,  
 1340 den scepter, die zwifaltig kron.  
 Didonem fand er küngklich sitzen,  
 von gold die schönen tücher glitzen.  
 Eneas hats mit züchten gethon,  
 die künigin mitten sitzen lon.  
 1345 Eneas vnd Troyansche iugent  
 kament zammen da mit tugent  
 Setzten sich vff guldin stück;  
 die diener warent frei geschickt  
 Vnd boten wasser vff die hend,  
 1350 die andern reichten brot behend,  
 Handthücher rein / lang zotten dran.  
 fünfftzig dienrin da bei ston,  
 Die ir speiß bereiten solten,  
 mit flammen die götter eeren wolten.  
 1355 Hundert andre auch darbei,  
 so vil der iungen diener frei,  
 Die mit speiß alle tisch richten,  
 trincken geben auch da zwischten.  
 Vor der thür zuosamen kamen  
 1360 all, die irs dienstes ware namen.  
 Da man nider sitzen hieß,  
 Eneas gaben sehen ließ.  
 Sie hettent all darab ein wunder  
 von Julo, doch besunder  
 1365 Des gottes scheint angesicht,  
 auch seiner wörter züchtigklich,  
 Die ball vnd auch das weiplich kleidt,  
 mit purpur farb gantz seind bereit.  
 Vorab kunt Dido nie genuog  
 1370 die gaben sehen, die man truog;  
 Dido, die unselig frauw,

Jamque ibat (695)

Dant manibus (701)

Precipue infelix  
(712)XVIII<sup>va</sup> / C ii<sup>va</sup>

Phoenissa, et puero pariter donisque mouetur.  
 715 Ille vbi complexu Aeneę colloque pependit  
 XLI<sup>r</sup> / f i<sup>r</sup> Et magnum falsi impleuit genitoris amorem,  
 Reginam petit. hęc oculis, hęc pectore toto  
 Hęret et interdum gremio fouet inscia Dido  
 720 Insideat quantus miserę deus. At memor ille  
 Matris Acidalię paulatim abolere Sicheum  
 Incipit et viuo tentat pręuertere amore  
 Iampridem resides animos desuetaque corda.  
 XLI<sup>v</sup> / f i<sup>v</sup> Postquam prima quies epulis menseque remotę,  
 724 Crateras magnos statuunt et vina coronant.  
 XLII<sup>r</sup> / f ij<sup>r</sup> Fit strepitus tectis vocemque per ampla volutant  
 Atria; dependent lychni laquearibus aureis  
 Incensi et noctem flammis funalia vincunt.  
 Hic regina grauem gemmis auroque poposcit  
 Impleuitque mero pateram, quam Belus et omnes  
 730 A Belo soliti; tum facta silentia tectis:  
 „Iuppiter, hospitibus nam te dare iura loquuntur,  
 Hunc lętum Tyrijsque diem Troiaque profectis  
 Esse velis, nostrosque huius meminisse minores.  
 Adsit lęticię Bacchus dator et bona Iuno;

---

Text Vergil **718** inscia] inscium  $S_2$ , *korr.* *hsl.* inscia  $S_{2Fr}$ ; inscia  $S_1$ ; *vgl.*  $M_1$  I, 1383: Wiewol sie des kein wissen hot

---

Text Murner **1377** geert] gert  $M_2$  **1378** es] er  $M_2$  **1382** lieben zuo] lieb sie zu  $M_2$   
**1386** muoter] muotter  $M_2$ ; muotee  $M_1$  **vor 1393** sie...sich] sie sich nach tisch  $M_2$   
**1400** flammen] liecht flammen  $M_2$  **1402** Dido] Dido die  $M_2$  **1403** edel] edelem  $M_2$   
**1413** vns...freud] in solcher freud  $M_2$

---

Initien **1419** Tiry<sup>2</sup>] cętum Tyrij  $S_1$   $S_2$   $M_2$

- erflampt ye mer in irem schauw  
Vnd ließ weiplich bewegen sich  
das kind vnd auch die gaben rich.  
1375 Da das kind geendet das,  
seim vatter am halß gehangen was,  
Felschlich seins vatters lieb geert,  
gar bald es sich zuo Dido kert;  
Zuo ir es fründtlich schmucken thet,  
1380 den sie zuo schoß gefasset het,  
Mit augen, hertz vnd allem gmüt  
in lieben zuo dem kindlin wüt,  
Wiewol sie des kein wissen hot,  
das bei ir saß ein solcher got.  
1385 Cupido bald da feiret nit  
vnd dacht an seiner muoter bit.  
Er löschet ab mit seiner kunst  
Sicheus lieb, den ersten gunst,  
Vnd feßlet sie mit lieb so hart,  
1390 das sie wider lieben wardt.  
Dann sie het das in irem sinn,  
zuo lieben hie kein menschen nymm.

Wie sie nach tisch sich aller freuden bruchten.

- Als man die tisch hinwege nam,  
die erste ruo zuo nachte kam.  
1395 Grosse steuff / vil becher schon  
hieß Dido selber holen lon.  
XVIII<sup>vb</sup> / C ii<sup>vb</sup> Der wein waz schon mit krentzlin krönt,  
ein frölich gschrei im sal ertöndt.  
Die guldin lüchter in dem sal  
gaben flammen vberal,  
1400 Als ob es liechter tage wer.  
Dido hiesch ein becher schwer,  
Mit gold vnd auch vil edel gstein,  
vß welchem Belus tranck allein,  
1405 Auch die von Belo kament har,  
mit wein ließ sie in füllen gar.  
Da hieß man schweigen yederman,  
die künigin fieng da reden an:  
„O Jupiter, mit manigfalt  
1410 hastu all gastung in gewalt:  
Dise freud, die wir yetz han,  
vns vnd den Troyanschen man,  
Wöllest vns in freud behalten,  
das vnßre kinder iung vnd alten,  
1415 All die vns nach kummen werden,  
daran gedencken hie vff erden.  
Bachus sei hie vnd geb vns freid,  
die guote Juno kum on leid.  
Jr Tiry” sprach sie da behend,

Ille vbi complexu  
(715)

Jncipit et viuo (721)

Postquam prima  
(723)

Hic regina (728)

Jupiter hospitibus  
(731)

Et vos o Tiry (735)



- 735 Et vos o cœtum, Tyrij, celebrate fauentes.”  
 Dixit et in mensa laticum libauit honorem  
 Primaque, libato, summo tenus attigit ore;  
 Tum Bitië dedit increpitans; ille impiger hausit  
 Spumantem pateram et pleno se proluit auro;
- 740 Post alij proceres. cythara crinitus Iopas  
 Personat aurata, docuit quę maximus Atlas.  
 Hic canit errantem lunam solisque labores,  
 Vnde hominum genus et pecudes, vnde imber et ignes,  
 Arcturum pluuiasque Hyadas geminosque Triones,
- 745 Quid tantum Oceano properent se tingere soles  
 Hyberni, vel quę tardis mora noctibus obstet;  
 XLIII<sup>r</sup> / f iij<sup>r</sup> Ingeminant plausum Tyrij, Troesque sequuntur.  
 Necnon et vario noctem sermone trahebat  
 Infœlix Dido longumque bibebat amorem,
- 750 Multa super Priamo, rogitans super Hectore multa;  
 Nunc quibus Aurorę venisset filius armis,  
 Nunc quales Diomedis equi, nunc quantus Achilles.  
 „Immo age et a prima dic, hospes, origine nobis  
 Insidias” inquit „Danaum casusque tuorum
- 755 Erroresque tuos; nam te iam septima portat  
 Omnibus errantem terris et fluctibus ęstas.”
- XLIII<sup>v</sup> / f iij<sup>v</sup> Finis primi Aeneidos.

---

Text Murner 1422 den] dann  $M_2$  1424 tranck nit] nit tranck  $M_2$  1428 nach] als bald  $M_2$  1429 schon] der schön  $M_2$  1436 wind] nach  $M_2$ ; wid  $M_1$  1437 Von... auch] Auch von den sternem er da  $M_2$  1444 übtē...sprach] triben mancherley der sprach  $M_2$  1445 Dido... sunderheit] Jn sonderheit das vnselg weib  $M_2$  1446 vil vnd] Dido vil  $M_2$  1449 vil...zart] thet sie vil fragen  $M_2$  1450 wie...wardt] Auch wie der Hector ward erschlagen  $M_2$  1452 von] Auch von  $M_2$  1453 Von...sie] Vom suon Aurore sie auch  $M_2$  1459 du] jr nun  $M_2$  1460 vff...hast] Jmm meer geirret habt  $M_2$  1463 Jm...acht] fehlt  $M_2$

- 1420 „seind frölich all an disem end.“  
 Da sie gar züchtig gdruncken hat,  
 als den zuomal der adel that.  
 Darnach gab sie in Bithye  
 vnd schalt in, das er tranck nit me.
- 1425 Er trank auch nit nach rechter art,  
 das im der wein lieff in den bart.  
 Darnach die andern fürsten all  
 trancken nach mit reichem schall.  
 Jopas schon mit hares glantz
- 1430 erfreuwet bald die wirtschafft gantz;  
 Ein guldin harpffen vor im truog,  
 daruff er yn mit singen schluog:  
 Er sang, das Atlas hat gelert,  
 wie sonn vnd mon sich vmbher kert,
- 1435 Von wannen menschen kummen sind,  
 das fihe / regen / feur / vnd wind.  
 Von den sternen er auch sang,  
 warumb sich zuo dem nidergang  
 Die winter sonn verbirgt so bhend
- XIX<sup>ra</sup> / C iii<sup>ra</sup>  
 1440 vnd was die langen nechte wend.  
 Die Tiry da zwifaltigklich
- mit gschrei im sal erfrewten sich,  
 Des folgten in Troyaner nach,  
 sie übten mancherleien sprach.
- 1445 Dido doch in sunderheit  
 vil vnd manche reden treib  
 Vnd tranck ye mer der lieben ein,  
 begert von im bescheidet sein,  
 Von Priamo vil dem künig zart,
- 1450 wie Hector auch erschlagen wardt,  
 Darzuo von Diomedis pferden,  
 von Achilles mit geferden.  
 Von Aurore sun sie fragt,  
 des wer sie gern von im betagt.
- XIX<sup>rb</sup> / C iii<sup>rb</sup>  
 1455 Die künigin sprach: „mein lieber gast,  
 mit fragen laß ich euch kein rast:  
 Der Kriechen feindschafft sagt vns gar,  
 den fal auch der Troyanschen schar;  
 Dann du siben gantzer iar
- 1460 vff meer geirret hast fürwar.  
 O wie vil erlitten handt  
 ir all gemein so vnerkant.“  
 Jm andern buoch daruff hab acht.

Post alii (740)

Ingeminant (747)

Multa super Priamo  
(750)

Nam te iam (755b)

Hie endet sich das erst buoch Eneidos Vergilii Maronis.

Vnd folgt hernach der begriff des andern buochs.